

# Einladung zur Ortsbürgergemeinde-Versammlung

Montag, 15. Juni 2009, 20 Uhr, Rathausaal Rheinfelden





Tag der offenen Tür im Rathaus: «Chumme cho luege» am 26. April 2008.

## Traktandenliste

1. Protokoll der Ortsbürgergemeinde-Versammlung vom 8. Dezember 2008; Genehmigung	Seite 2
2. Jahresrechnung 2008; Genehmigung	Seite 3
3. Geschäftsbericht 2008; Kenntnisnahme	Seite 6
4. Kreditabrechnung; Genehmigung	
4.1 Sanierung und Umbau Forstwerkhof	
4.2 Sanierung und Umbau Liegenschaft Kirchgasse 2	Seite 17
5. Einbürgerungen; Genehmigung	Seite 18
Laufende Rechnung	Seite 19

**Aktenaufgabe vom 1. Juni bis 15. Juni 2009**



## Traktandum 1

### Protokoll der Ortsbürgergemeinde-Versammlung vom 8. Dezember 2008; Genehmigung

Anlässlich der letzten Ortsbürgergemeinde-Versammlung vom 8. Dezember 2008 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeinde-Versammlung vom 16. Juni 2008
2. Genehmigung des Voranschlags 2009
3. Verschiedenes

Das Protokoll kann während der Aktenaufgabe in der Stadtanzlei eingesehen oder in Kopie bezogen werden. Ausserdem ist es während der Aktenaufgabe auf der Internetseite [www.rheinfelden.ch](http://www.rheinfelden.ch) abrufbar.

#### Antrag

**Das Protokoll der Ortsbürgergemeinde-Versammlung vom 8. Dezember 2008 sei zu genehmigen.**



Der Rathausinnenhof nach dem Umbau.

## Traktandum 2

### Jahresrechnung; Genehmigung

Das Jahr 2008 schliesst im Bereich Ortsbürgergut / Verwaltung deutlich positiv und im Forstbetrieb / Wald aufgrund eines grossen ausserordentlichen Aufwands negativ ab. Das Eigenkapital der Ortsbürgergemeinde erhöht sich damit um Fr. 2'062'246.73 und beträgt per 31. Dezember 2008 Fr. 32'139'294.07.

#### Abteilung «Verwaltung»

(in Franken)	Rechnung 2008	Voranschlag 2008	Rechnung 2007
Aufwand	<b>1'503'482.75</b>	1'680'500.00	1'141'680.30
Ertrag	<b>3'565'729.48</b>	3'318'100.00	3'094'847.18
Ertragsüberschuss	<b>2'062'246.73</b>	1'637'600.00	1'953'166.88

Der Rechnungsabschluss des Jahres 2008 ist deutlich besser ausgefallen als budgetiert. Besonders ins Gewicht fielen die gegenüber dem Voranschlag höheren Einnahmen aus dem Kiesabbau (+ Fr. 230'000.-). Auf der Aufwandseite blieben grössere Auslagen für Beratungstätigkeit im Zusammenhang mit der Entwicklung des Grundstückes Weiherfeld West vorerst aus, was insgesamt mit rund Fr. 100'000.- zur Verbesserung des Ergebnisses beitrug.

#### Eckdaten für die Abteilung «Wald»

(in Franken)	Rechnung 2008	Voranschlag 2008	Rechnung 2007
Aufwand	<b>2'404'366.60</b>	2'294'000.00	3'053'764.25
Ertrag	<b>2'274'534.98</b>	2'001'700.00	2'276'456.72
Aufwandüberschuss	<b>129'831.62</b>	292'300.00	777'307.53

Die Abteilung «Wald» schloss mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 129'831.62 ab, was gegenüber dem Voranschlag eine Verbesserung um Fr. 162'468.38 bedeutet. Dieses Ergebnis ist stark geprägt durch eine Restzahlung von Fr. 78'017.50 im Zusammenhang mit der Ausfinanzierung der Aargauischen Pensionskasse (APK), der vereinzelte aktive und pensionierte Arbeitnehmer der Ortsbürgergemeinde angehören. Lässt man diesen ausserordentlichen Aufwand ausser Betracht, würde in der Abteilung Wald der Aufwand bloss rund Fr. 32'000.- mehr als budgetiert ausmachen und ein Fehlbetrag von knapp Fr. 52'000.- resultieren.

Auf der Ertragsseite konnten gut Fr. 250'000.- mehr realisiert werden als budgetiert. Dies ist unter anderem auf höhere Einnahmen aus dem Holzverkauf zurückzuführen (+ Fr. 146'000.-). Positiv wirkten sich auch der höhere Umsatz in den Nebennutzungen und dem Schnitzelbetrieb (+ Fr. 45'000.-), die Mehrerträge aus der Bewirtschaftung der Partnerbetriebe (+ Fr. 48'000.-) und die gegenüber dem Budget etwas höheren Subventionen (+ Fr. 32'000.-) aus. Die Nutzung liegt mit 8'863m<sup>3</sup> um rund 1'600m<sup>3</sup> über dem Voranschlag (7'300m<sup>3</sup>). Der durchschnittliche Holzerlös aller Sortimente sank gegenüber dem Vorjahr von 84.- Fr./m<sup>3</sup> auf 74.- Fr./m<sup>3</sup>. Verantwortlich für diesen Rückgang war die im Vergleich zum Vorjahr die wesentlich ungünstigere Zusammensetzung der Holzsortimente.

**Abweichungsbegründungen**

Verwaltungsabteilung «0 Verwaltung»

Kontonummer	Bemerkung
029.301.01-305.01	Verlängerung der befristeten Anstellung des Assistenten des Stadtoberförsters für 9 Monate im 2008 zur Entlastung in diversen Projekten.
029.436.01	Rückerstattung eines Teils der Arbeit des Assistenten durch interne Verrechnungen.
035.315.01	Diverse Konservierungsarbeiten mussten aufgrund des Arbeitsfortschrittes aufgeschoben werden, was zu Minderaufwand gegenüber dem Voranschlag führte.
038.311.01	Die Anschaffung von Mobiliar im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Försterbüros im Werkhof konnte günstiger gestaltet werden als geplant.
089.318.02 / 412.01	Der Fortschritt beim Einlagern von Rheinaustiefungsmaterial in der Kiesgrube Chleigrüt war nicht so weit wie angenommen. Daher konnte im 2008 einerseits weniger verrechnet werden und andererseits musste aufgrund der geringeren Menge weniger für den Einbau bezahlt werden.
092.314.01	Im Berichtsjahr blieb der unvorhergesehene Unterhalt für diverse Liegenschaften unter den Erwartungen.
092.318.03	Die Aktivitäten in Zusammenhang mit dem Projekt «Erlebniscenter Weiherfeld West» lösten noch keinen grösseren Beratungsaufwand aus, so dass die Ausgaben weit unter dem Budget lagen.
092.352.01	Die Arbeiten der Liegenschaftsverwaltung fielen intensiver aus als veranschlagt. Einerseits fiel ein etwas grösserer Initialaufwand zur Ablösung des externen Verwaltungsmandats aus, andererseits wurden diverse Projekte begleitet (Umbau Werkhof Forst, Chleigrüt / Koordination Rekultivierung / Nachnutzung).
092.423.01 / 092.423.09	Die Mietzinseinnahmen aus der Verpachtung des Parkplatzes «Dreikönige» wurden entgegen dem Voranschlag in einem separaten Konto ausgewiesen.
092.424.01	In Zusammenhang mit dem Bau der NK 495 erfolgten entlang des Waldrandes Landabtretungen.
093, 094, 095, 097, 099	Die Kontoführung in den Liegenschaftskonti wurde nach dem Wegfall des externen Verwaltungsmandats umgestellt und wird detaillierter als bisher dargestellt.
095.423.01 / 436.01	In der Rindergasse konnte mit einem Hauptmieter eine Optimierung der Mietzinsen realisiert werden.
098.412.01	Im Berichtsjahr konnte einerseits mehr Kies als angenommen abgebaut werden und andererseits ein besserer Preis als bisher realisiert werden.

**Abweichungsbegründungen**

Verwaltungsabteilung «8 Wald»

Kontonummer	Bemerkung
811.301.01	Im Bereich der nicht festangestellten Personen (v.a. Pflanzgarten) wurde das Budget nicht ausgeschöpft.
811.304.01	Aus der definitiven Schlussabrechnung resultierte in Zusammenhang mit der Ausfinanzierung der Aargauischen Pensionskassen eine Restzahlung über Fr. 78'017.50, was zum entsprechenden Fehlbetrag gegenüber dem Voranschlag geführt hat.
811.311.01 / 315.01	Ersatzbeschaffungen von Motorsägen blieben im Berichtsjahr unter den Erwartungen. Dafür fiel der Unterhalt für Mobilien etwas höher aus.
811.313.01	Aufgrund des ausserordentlich kalten Winters wurden im Berichtsjahr wesentlich mehr Hackschnitzel benötigt als budgetiert.

		Nutzungen 2008	Voranschlag 2008
811.435.01	Nadel-Stammholz	2261 m <sup>3</sup>	2000 m <sup>3</sup>
811.435.02	Laub-Stammholz	1191 m <sup>3</sup>	1300 m <sup>3</sup>
811.435.03	Nadel-Industrieholz	287 m <sup>3</sup>	700 m <sup>3</sup>
811.435.04	Laub-Industrieholz	715 m <sup>3</sup>	500 m <sup>3</sup>
811.435.05	Brennholz		
	Schlagraum gratis	4409 m <sup>3</sup>	2800 m <sup>3</sup>
	<b>Total</b>	<b>8863 m<sup>3</sup></b>	<b>7300 m<sup>3</sup></b>

Der durchschnittliche Stammholzerlös blieb gegenüber dem Vorjahr praktisch gleich (2009: 135.– Fr./m<sup>3</sup>; 2008: 134.– Fr./m<sup>3</sup>). Der durchschnittliche Holzerlös über alle Sortimente sank aufgrund einer ungünstigeren Sortimentsverteilung von Fr. 84.– auf Fr. 74.– pro m<sup>3</sup> gegenüber dem Vorjahr.

811.451.01, 811.452.01, 811.452.02	In den Gemeinden Magden und Wallbach wurden mehr Leistungen erbracht als budgetiert, während der Aufwand im Staatswald unter dem Voranschlag blieb. In Magden resultierte aufgrund einer stark reduzierten Nutzungsmenge (statt 3000m <sup>3</sup> wurden nur 1872 m <sup>3</sup> genutzt) ein Rohdefizit von Fr. 90'287.25. In Wallbach ergab sich bloss ein geringes Rohdefizit von Fr. 1865.70. Beim Staatswald ist diesbezüglich keine Aussage möglich, da das Inkasso direkt durch den Kanton erfolgt.
811.452.01	Ein Teil der Leistungen, die seitens der Ortsbürgergemeinde für die Einwohnergemeinde erfolgten, wurde über den Assistenten abgedeckt, welche im Konto 029.436.01 verrechnet wurden.
818.319.01 / 435.01	In Zusammenhang mit dem Bau der NK 495 gab es entlang des Waldrandes diverse kleinere Abtausche von Waldflächen.
818.480.01	Mit Fr 129'831.65 fiel die Entnahme aus der Forstreserve wesentlich geringer aus als veranschlagt (-Fr. 292'300.00).

**Die detaillierte Jahresrechnung ist nachfolgend abgedruckt.**

Antrag

**Die Jahresrechnung der Ortsbürgergemeinde Rheinfelden für das Jahr 2008 sei zu genehmigen.**

### Traktandum 3 Geschäftsbericht 2008; Kenntnisnahme

#### Statistisches

Zahl der stimmberechtigten Ortsbürger Ende 2008: 325 (2007: 329).

Im Jahre 2008 verstorbene Ortsbürgerinnen und Ortsbürger mit Wohnsitz in Rheinfelden:

Todestag	Name	Geburtsjahr
04. Januar	Grell Annemarie	1919
03. Februar	Rudolf Paul	1922
15. Juli	Plüss Rita	1929
28. Oktober	Soder-Sternkopf Pierre	1922
02. Dezember	Fleig-Brutschy Christine	1963
18. Dezember	Schmidt Sophie	1923

#### Kommissionen

Mitglieder der Ortsbürgerkommission	Mitglieder der Finanzkommission
Clavuot-Brutschy Maria, Präsidentin	Urwyler Heinrich, Präsident
Hohler Urs, Vize-Präsident	Berner Ruedi
Mazzi Franco, Stadttammann	Müller Valentin
Heilmann Klaus	Schmelcher Ursula
Wendelspiess Roger	Herzog Walter
Probst Thomas	
Dr. Ammann Simon, Stadtoberförster	

#### Versammlungen

Versammlung der Ortsbürgergemeinde vom 16. Juni 2008	Versammlung der Ortsbürgergemeinde vom 08. Dezember 2008
1. Protokoll; Genehmigung	1. Protokoll; Genehmigung
2. Jahresrechnung 2007; Genehmigung	2. Voranschlag 2009; Genehmigung
3. Geschäftsbericht 2007; Kenntnisnahme	3. Verschiedenes
4. Verschiedenes	

#### Vollmacht des Gemeinderates für den Ankauf von Grundstücken

Im Berichtsjahr hat der Gemeinderat von der ihm erteilten Vollmacht für den Ankauf und Verkauf von Liegenschaften und Grundstücken wie folgt Gebrauch gemacht:

- Abtretung von Land der Parzellen 1467/1469/899 und 898 (total 8'645m<sup>2</sup>) an den Staat Aargau für die Strassenneuanlage NK 495 (Industrierschliessung) zum Betrag von Fr. 83'760.--.
- Abtretung von Land der Parzelle 898 (total 1'571m<sup>2</sup>) an die Vereinigte Schweizerische Rheinsalinen im Zusammenhang mit der Strassenneuanlage NK 495 (Industrierschliessung) zum Betrag von Fr. 15'710.--.
- Erwerb von Waldflächen vom Staat Aargau: Parz. 898 mit 1'550m<sup>2</sup> zu Fr. 15'500.--.



Auftakt durch die Stadtmusik vor dem Rathaus.

## Leistungen der Ortsbürgergemeinde für die Öffentlichkeit im 2008

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	Betrag (Fr.)
<b>029</b>	<b>Ortsbürgergutsverwaltung</b>	
365.03	Beitrag an Jugendbetreuung	35'000.00
365.04	Beitrag an MBF Stein	300.00
<b>035</b>	<b>Fricktaler Museum (netto)</b>	<b>191'488.00</b>
<b>036</b>	<b>Kultur</b>	
365.01	Rheinfelder Neujahrsblätter	9'000.00
365.04	Sebastiani Bruderschaft	2'000.00
365.05	Freizeitwerkstätte Rheinfelden	1'500.00
365.06	Diverse Kulturbeiträge	50'733.00
365.07	Weihnachtsbäume an Diverse	14'894.00
<b>096</b>	<b>Stiftungen</b>	
366.01	Stipendien	0.00
	Hypothetischer Baurechtszins für Sportplatz Schiffacker	140'000.00
	<b>Total für kulturelle und soziale Leistungen</b>	<b>444'915.00</b>
<b>811</b>	<b>Wald</b>	
	Erholungswald	53'658.00
	Naturschutz im Wald	8'161.00
	Trinkwasserschutzmassnahmen	
	Schutz Infrastrukturanlagen	
	Informationstätigkeit zugunsten Wald und Natur	5'898.00
	<b>Total für gemischtwirtschaftliche Leistungen des Waldes</b>	<b>67'717.00</b>
<b>Total der Leistungen der Ortsbürgergemeinde an die Öffentlichkeit im Jahr 2008</b>		<b>512'632.00</b>

## Aktivitäten im Ortsbürgergut

## Liegenschaften

Die Liegenschaftsverwaltung hat sich in diesem Jahr neben den fachlichen Herausforderungen auch den organisatorischen Belangen gewidmet. In drei Fachgebieten wurden diverse Themen behandelt:

## Kaufmännisches Gebäudemanagement

Nach dem Umbau der Liegenschaft Kirchgasse 2 wurden die Mieterstruktur und die Kriterien für die Vermietung aufgestellt. Das Betriebsamt bezog direkt nach Abschluss der Bauarbeiten als langfristiger Mieter das Erdgeschoss. Des Weiteren gab es Mieterwechsel in den Wohnliegenschaften Brodlaube 26, Rindergasse 8 und Rütteliweg 22. Eine Untersuchung der bestehenden Mietvertragskonditionen ergab eine inhomogene Struktur der Nebenkostenzahlung im Bereich von Wohnungen. Bei der Anpassung der Mietverträge ging eine Umstellung auf Nebenkostenakontozahlungen (anstelle Pauschalen) einher.

## Technisches Gebäudemanagement

Basierend auf dem Sanierungskonzept der Wohnliegenschaft an der Kirchgasse 2 konnten die Umbauarbeiten im Herbst 2008 abgeschlossen werden. Bei der Konzeptgestaltung waren der Liegenschaftsverwaltung zwei Anliegen wichtig: Zum einen sollten Materialien und Einrichtungen nach dem Prinzip der Nachhaltigkeit gewählt werden, zum andern sollten die Grundrisse so gestaltet werden, dass sie der Nachfrage auf dem Markt entsprechen. Somit wird eine langfristige Vermietung mit Reduktion der kostenintensiven Mieterwechsel sichergestellt.

Das Projekt Chleigrüt beschäftigt die Liegenschaftsverwaltung seit eigener Zeit intensiv. Die Art der Verfüllung der leeren Kiesgrube müssen mit den Anforderungen an die anschliessend genutzte Parzelle abgestimmt werden. Diesbezüglich arbeitete die Liegenschaftsverwaltung mit externen Fachplanern zusammen um heute schon die Grundlagen für eine wirtschaftsorientierte Nachnutzung des Kiesabbaugebiets sicherzustellen.

Bauliche Investitionen folgten in einigen Liegenschaften. So wurden in der Jagdgasse 5 Schlagläden und das Hoftor saniert und zudem ein neuer Kanalisationsanschluss gelegt. Diverse Instandstellungsarbeiten folgten auch nach Auszug von Mietern.

Grössere Sanierungsarbeiten wurden im Wohngebäude Rütteliweg 22 und im Forstwerkhof durchgeführt. So wurde die Gebäudehülle erneuert indem die Fassade gedämmt, die Fenster ersetzt und Flachdachdachearbeiten durchgeführt wurden. Renovationsarbeiten folgten sodann in den Büros des Werkhofes (Grundrissanpassung, neue Küche, Böden, Elektroinstallationen usw.). Die investierte Zeit im Bereich des **Portfoliomanagements** war im Jahr 2008 gering.

Die Liegenschaftsverwaltung prüfte diverse Kaufangebote. Des Weiteren legte die Abteilung die Portfoliostruktur fest um in einem zweiten Schritt Zielvereinbarungen festlegen zu können. Momentan werden nach wie vor Grundlagen erarbeitet, um eine Basis für spätere strategische Überlegungen zu schaffen.

Auch der Immobilienmarkt der Stadt Rheinfelden wurde analysiert und mit der angrenzenden Agglomeration verglichen.

## Neubau Kraftwerk Rheinfelden / Kiesabbau Chleigrüt

Im Berichtsjahr wurden die Arbeiten zur Rheinaustiefung fortgesetzt. Ein grosser Teil der Kiesgrube Chleigrüt wurde mit dem Material wie vorgesehen aufgefüllt. Diese Arbeiten dauern noch an und werden voraussichtlich im 2009 beendet. Anschliessend beginnt der ordentliche Auffüllvorgang der Kiesgrube mit Material aus der Umgebung. Im Berichtsjahr wurde aufgrund der sich geänderten Umstände im Zusammenhang mit dem Kraftwerksneubau die Überarbeitung Abbauplanung im Chleigrüt nötig. Ebenso wurden Vorarbeiten für die Nachnutzung des Chleigrüt zusammen mit der Liegenschaftsverwaltung in Angriff genommen. Die entsprechende geologische Beratung soll im Folgejahr helfen, die Auffüll- und Rekultivierungsplanung zu überarbeiten, um als Grundlage für den nach Bau- und Nutzungsordnung zu erarbeitenden Gestaltungsplan dienen zu können. Für diese Arbeiten wurde die temporäre Anstellung von Jürg Stückelberger bis Ende September 2008 verlängert.



Blick auf das alte und das neuentstehende Kraftwerk.

#### Fricktaler Museum Organisation

Von Juli bis Dezember wurde die Museumsleiterin Kathrin Schöb Rohner während ihres Schwangerschaftsurlaubs von Ute W. Gottschall vertreten.

#### Konservierung / Restaurierung

Im Jahr 2008 wurden diverse Konservierungsmassnahmen an Objekten in der Dauerausstellung und im Depot durchgeführt (Bsp. Umlagerungen, Dokumentation, Neueingänge archivieren, ins Inventar übertragen, Montage von Objekten auf neue archivbeständige Träger, Vorbereitung Objekte für Transport).

Darüber hinaus wurden die Restauratoren zur Schadensprotokoll-Erstellung bei der Ausleihe von Objekten an andere Museen bzw. für die Kontrolle bei der Rückgabe hinzugezogen, auch betreuten sie die Aufstellung von Objekten und Einrichtung der Sonderausstellung.

#### Besuche im Museum

Im Berichtsjahr wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt:

- 21 Führungen auf Anfrage mit 397 Teilnehmern
- 3 öffentliche Führungen durch die Sonderausstellung «Kaiser, Kirche, Untertan – die Habsburger im Fricktal»
- 8 Veranstaltungen im Rahmenprogramm der Sonderausstellung
- 1 Vernissage mit 156 Besuchern
- Ferienspass-Veranstaltung zum Thema «Wir bauen eine Burg»

- 1 Sonderveranstaltung am Internationalen Museumstag
- Besinnlicher Weihnachtsanlass: «Weihnachten im Fricktaler Museum»

Am Samstag des Rheinfelder Herbstmarktes gab es im Fricktaler Museum ein höfisches Burgfest zum Abschluss der Sommeraktionen rund ums Burgenbauen.

Insgesamt besuchten 2513 Gäste während den Öffnungszeiten das Museum. Dies mit Abstand beste Resultat ist Beleg für die überaus erfolgreiche und weit über den lokalen Bereich hinaus bedeutsame Habsburger-Ausstellung im 2008. Des Weiteren konnten die Veranstaltungen beachtlich zulegen. Dieser Wert ist je nach Art der Veranstaltung nur bedingt vergleichbar über die Jahre.

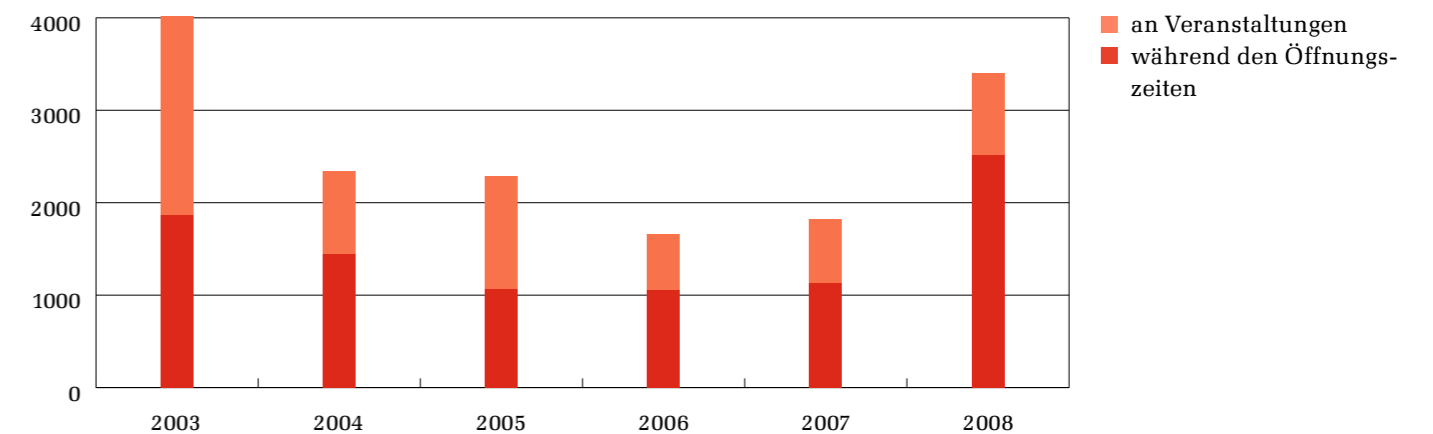
#### Ausstellungsbetrieb

Im Rahmen des vom Kanton Aargau ausgerufenen Habsburger Gedenkjahres zeigte das Fricktaler Museum in Rheinfelden eine über die Kantonsgrenze hinaus vielbeachtete und schön konzipierte Ausstellung zur habsburgischen Vergangenheit unserer Region. Die Schwerpunkte der Ausstellung beschrieben die politische und militärische Geschichte seit König Rudolf I. (reg. 1273-1291), die Verbindungen der Habsburger mit dem Chorherrenstift St. Martin und Klöstern der Region sowie das Zeitalter Kaiserin Maria Theresias und Kaiser Josefs II., deren Reformtätigkeiten bis weit ins 19. Jahrhundert nachwirkten und die aargauische Gesetzgebung massgeblich prägten.

Das dazugehörige Rahmenprogramm umfasste folgende Veranstaltungen:

- Unter dem Titel «**wir bauen eine Burg**» liessen sich viele Kinder für eine sommerliche Basstelei begeistern. Nach einer Einführung zum Thema im Stadtmuseum Rheinfelden Baden konnten die Kinder unter Anleitung eine Burg bauen. Entstanden ist ein stattliches Bauwerk, auf welches die Kinder mächtig stolz waren.
- Wer sich auf die Suche nach habsburgischen Spuren in unserer Landschaft begeben wollte, konnte dies auf einer mit der Fricktalisch-Badischen Vereinigung organisierten **Exkursion** tun. Die kundigen Leiter der Exkursion führten das Publikum entlang der kaiserlichen Reichsgrenze und liessen spannende historische Geschichten aufleben.
- Der Historiker Dr. Linus Hüsser zeigte in einem spannenden **Referat** auf, welche Ereignisse und Entwicklungen aus habsburgischer Zeit den noch jungen Kanton Aargau bei seiner Gründung beeinflussten und welche Begebenheiten heute noch nachwirken.

#### Anzahl Besucher im Fricktaler Museum



Habsburger-Ausstellung im Fricktaler Museum.

**Publikationen**

In den Rheinfelder Neujahrsblättern erschien ein Artikel zur Sonderausstellung des Fricktaler Museums unter dem Titel «Kaiser, Kirche, Untertan – die Habsburger im Fricktal», bzw. ein Artikel zum Thema: «Das süsse Rheinfelden... oder mehr als 60 Jahre Confiserie Berner» von Ute W. Gottschall. In der Publikation «Schiffahrt in der Schweiz», von Prof. em. Dr. Dr.h.c. D. Vischer / ETH Zürich wurden Fotos von Museumsobjekten reproduziert.

**Altlastensanierung**

Das Jahr 2008 stand ganz im Zeichen des Umzuges der Depotbereiche vom Fricktaler Museum ins neue Depot. Der Umzug erforderte eine intensive und umfassende Planung und konnte im September des Jahres unter Mithilfe des Zivilschutzes erfolgen. Im Bereich der Konservierung sind die Arbeiten zu gut der Hälfte, im Bereich der Sicherstellung/Inventarisierung zu rund einem Drittel erledigt.

**Erschliessung der Bibliothek**

Die Medien der Museumsbibliothek wurden weiter gemäss Konzept bearbeitet und die Bestände per EDV erschlossen. Der Abschluss der Katalogisierungsarbeiten ist für 2009 vorgesehen.

**Öffentlichkeitsarbeit**

Um das Fricktaler Museum zukünftig besser zu positionieren und die Angebote substanzieller zu verbreiten, wurde die Erarbeitung eines Marketingkonzeptes in Angriff genommen. Dank der Einbindung des Ausstellungsprojektes «Kaiser, Kirche, Untertan – die Habsburger im Fricktal» in die Aktivitäten des kantonal ausgerufenen «Habsburger Gedenkjahres 2008» konnte das Fricktaler Museum von der koordinierten Öffentlichkeitsarbeit des Kantons profitieren, welche nationale und internationale Berichterstattung nach sich zog. Für die Sonderausstellung wurde erstmals ein Banner erstellt, welches - über der Marktgasse hängend - auf die Ausstellung aufmerksam machte. Zu den einzelnen Veranstaltungen wurde die Presse mit einführenden Texten bedient und die Vertreter der Medien berichteten mit ausführlichen Text- und Bildbeiträgen von den Veranstaltungen und ihren Inhalten im Museum.

**Kulturelles und Soziales**

Die Ortsbürgergemeinde engagierte sich im 2008 in folgenden Bereichen der Kultur:

- Beitrag an das Buch «Die coolen Töchter und ihre Mütter» von Kurt J. Rosenthaler (Fr. 5000.00).
- Einmalige Unterstützung des Vereins Jakob Strasser (Fr. 10'000.00).
- Beitrag an die Produktion eines Imagefilms über Rheinfelden von Tourismus Rheinfelden (Fr. 5000.00).
- Ausserordentlicher Beitrag ans Habsburgerjahr (Fr. 40'000.00).

**Forstbetrieb**

**Personal, Mutationen**

Der Personalbestand erfuhr im 2008 keine Änderung. Eine längere krankheitsbedingte Absenz auf dem Sekretariat wurde temporär durch die bei der Finanzverwaltung im Teilpensum angestellte Sandra Koch kompensiert.

Thema der betriebsinternen Weiterbildung war dieses Jahr die Optimierung der Jungwaldpflege durch Umsetzung neuester Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis. Zu diesem Zweck besuchte das Forstpersonal am 6. und 7. Juni die Landesforstverwaltung Rheinland-Pfalz, die seit über 20 Jahren Versuchsflächen eingerichtet hat, welche zur Entwicklung eines neuartigen Waldbaukonzeptes dienten. Das Konzept ist in der Fachwelt unter dem Stichwort «QD-Waldbaustrategie» (Q: «Qualifizieren», D: «Dimensionieren») bekannt. Solche Anschauungsobjekte sind sehr wertvoll, da erst nach vielen Jahren die Auswirkungen der Waldpflege sichtbar werden und solche Objekte in der näheren Umgebung weitestgehend noch fehlen.

Der Personalausflug führte uns am 23. Mai zur Bürgergemeinde Chur. Stadtoberförster Urs Crotta stellte uns die Herausforderungen der Forstwirtschaft in einem touristisch geprägten Umfeld vor. Der Vizebürgermeister begrüsst uns und führte uns in die Aktivitäten der Bürgergemeinde Chur ein. Die anschliessende Stadtführung liess uns Näheres zur «ältesten Stadt der Schweiz» erfahren.

**Unfälle und Krankheiten**

Im Berichtsjahr blieb die unfallbedingte Abwesenheit erfreulicherweise innerhalb der Zielvorgaben. Die Krankheitsabsenzen waren aufgrund des längeren Ausfalls auf dem Sekretariat relativ hoch. Abgesehen davon blieben die Krankheitsabsenzen aber im Rahmen. Insgesamt blieb das Unfallgeschehen der letzten 6 Jahre auf dem bisherigen Niveau, was in Zusammenhang mit der allgemeinen Branchenentwicklung zu einer weiteren Erhöhung der Unfallprämie führte. Ein Rückgang ist erst zu erwarten, wenn die unfallintensiven Jahre (v.a. 2004, untergeordnet 2003 und 2005) aus der Bewertung fallen und neu keine weiteren gravierenden Fälle hinzu kommen.

	2008	2007	Ziel
Absenzen Unfall	259 Std.	637 Std.	< 500 Std.
Absenzen Krankheit	870 Std.	448 Std.	< 200 Std.
Brutto-Stunden Forstverwaltung	19'977 Std.	20'453 Std.	20'000 Std.
Unfallprämie brutto	8.45 %	7.54 %	senken

**Witterung und Zustand des Waldes**

Das Jahr 2008 war rund 1°C wärmer als die Norm (Durchschnittstemperatur aus den Jahren 1961-1990). Verantwortlich für den Wärmeüberschuss war neben den warmen Wintermonaten Januar und Februar der ebenfalls viel zu warme Mai. Der Raum Basel erhielt erst am Osterwochenende (21. bis 25. März 2008) die erste Schneedecke dieses Winters. So spät im Jahr war in dieser Region noch nie Schnee gefallen seit überhaupt Schneemessungen durchgeführt werden (1931). Der Frühling war insgesamt eher nass und zu Beginn kalt, einzig die erste Maihälfte war sehr freundlich und gegenüber der Norm viel zu warm. Der Sommer war ziemlich wechselhaft aber im Durchschnitt um rund 1°C wärmer als normal. Ein sehr lokaler Sturm fegte gegen Abend des 11. Juli über Rheinfelden und richtete punktuell einigen Schaden im Wald an. Der Herbst zeichnete sich durch eine über alles normale Durchschnittstemperatur aus. Die Monate September und Oktober waren sehr regenreich, der November hingegen niederschlagsarm. Ende Oktober fielen grosse Mengen an Nassschnee, die auch im Raum Basel grosse Schneebruchschäden anrichteten. Mitte Dezember gab es dann grosse Mengen an Neuschnee auch in unserem Raum, der allerdings durch einen Wärmeeinbruch vom 20. bis 23. Dezember bei uns fast vollständig weggeputzt wurde. Die anfänglich geschürten Hoffnungen auf «weisse Weihnachten» schmolzen so wieder dahin.

**Holznutzung**

Die Holznutzung wurde gegenüber dem Voranschlag leicht überschritten. Hauptsächlich im Bereich Energieholz wurde im Berichtsjahr wesentlich mehr genutzt als veranschlagt. Die Zwangsnutzungen blieben auf tiefem Niveau. Einzig in Rheinfelden fielen etwas grössere Mengen an, die auf den Windsturm vom 11. Juli 2008 zurückzuführen waren. Die Schneebruchschäden von Ende Oktober 2008 waren aber gravierender. Da die Bestände noch sehr jung waren – der Schwerpunkt lag auf 20-40 jährigen Eichenbeständen – fiel aber nur wenige Holzmasse an. Über die gesamte durch die Forstverwaltung Rheinfelden bewirtschaftete Fläche wurden verstreut rund 2.4 ha Eichenwald zerstört.

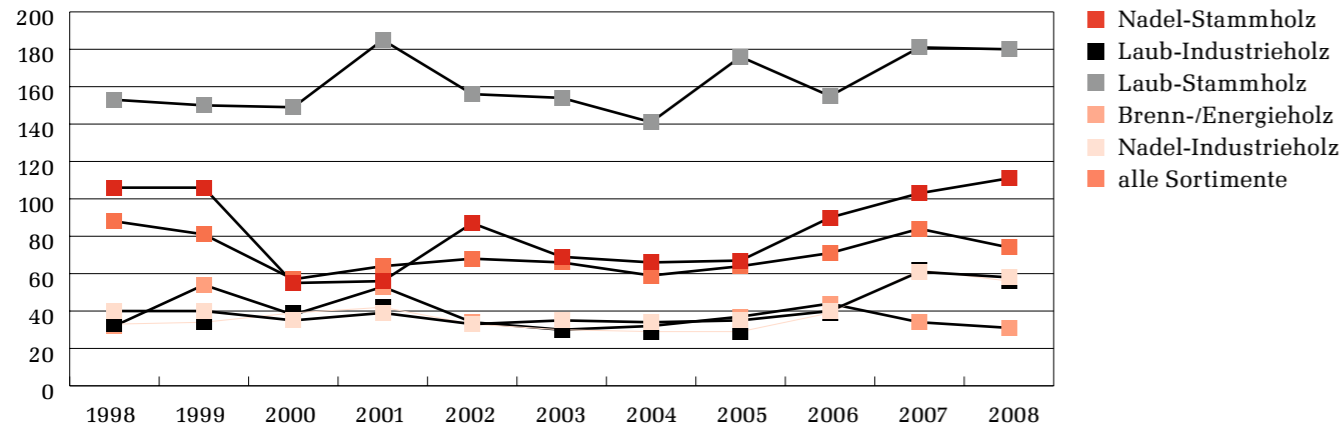
Waldeigentümer	Waldfläche	Nutzungsmenge 2008	davon Zwangsnutzungen	Voranschlag
OBG Rheinfelden	833 ha	8863 m <sup>3</sup>	755 m <sup>3</sup>	7300 m <sup>3</sup>
OBG Magden	417 ha	1872 m <sup>3</sup>	44 m <sup>3</sup>	3000 m <sup>3</sup>
OBG Wallbach	75 ha	997 m <sup>3</sup>	0 m <sup>3</sup>	750 m <sup>3</sup>
Staat Aargau	176 ha	1384 m <sup>3</sup>	0 m <sup>3</sup>	400 m <sup>3</sup>
Total	1501 ha	13'116 m <sup>3</sup>	799 m <sup>3</sup>	12'450 m <sup>3</sup>

**Holzverkauf und Holzerlöse**

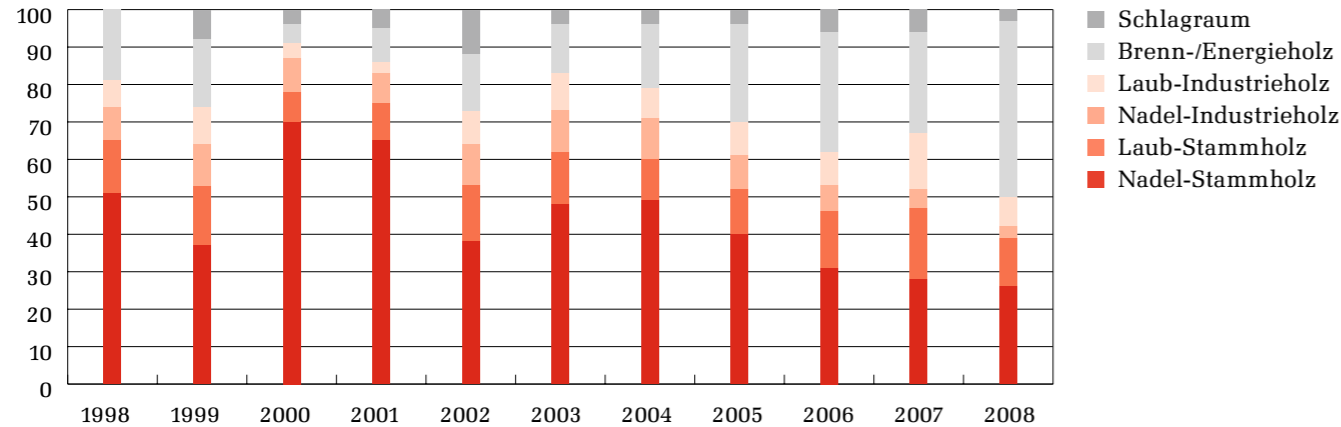
Der Durchschnittserlös über alle Holzsortimente fiel gegenüber dem Vorjahr von 84.– Fr./m3 auf 74.– Fr./m3, obwohl sich die Erlöse prom<sup>3</sup> der einzelnen Sortimente insgesamt ziemlich stabil gehalten haben und im Fall von Nadelstammholz der Erlös sogar von 103.– Fr./m3 auf 111.– Fr./m3 gesteigert werden konnte. Schuld am tieferen Gesamtwert ist die Sortimentsverteilung, die im Berichtsjahr deutlich ungünstiger war als im Vorjahr. So fällt auf, dass der Stammholzanteil von 47% auf 39% gefallen ist und der Anteil an Brennholz und Schlagraum zusammen erstmals über 50% der Nutzung ausmachte. Der Absatz von Hackschnitzeln erreichte im Betriebsteil Rheinfelden einen neuen Jahreshöchstwert von 9100 Schnitzel-m3. Zusammen mit den Betriebsteilen Magden und Wallbach wurden sogar 10'700 Schnitzel-m3 produziert, was rund 4300m<sup>3</sup> fester Holzmasse entspricht. Neben der Inbetriebnahme einer neuen Schnitzelfeuerung im Gerstenpark auf Ende 2008 ermöglichte der kalte und strenge Winter diese Steigerung der Liefermenge.

Bezüglich der Laubstammholzpreise ist besonders positiv zu werten, dass der hohe durchschnittliche Laubstammholzpreis des Jahres 2007 im 2008 praktisch bestätigt werden konnte. Dies ist in erster Linie auf den sehr guten Verkauf bei der Wertholzsubmission vom Februar 2008 zurückzuführen. Mit einem Durchschnittserlös von 499.– Fr./m3 wurde dabei ein neuer Rekordwert erzielt. Bei diesen zweimal jährlich stattfindenden Verkaufsveranstaltungen werden jeweils die schönsten Laubholzstämmen einem grösseren, über die Landesgrenzen reichenden Kundenkreis im Submissionsverfahren angeboten und verkauft.

**Holzerlöse (Fr./m3) der Nutzungen im Rheinfelder Wald, 1998-2008.**



**Die Sortimentsverteilung der im Rheinfelder Wald genutzten Holzmenge (1998-2008) in Prozent**



«Chum cho luege»: Rathaus-Terrasse.

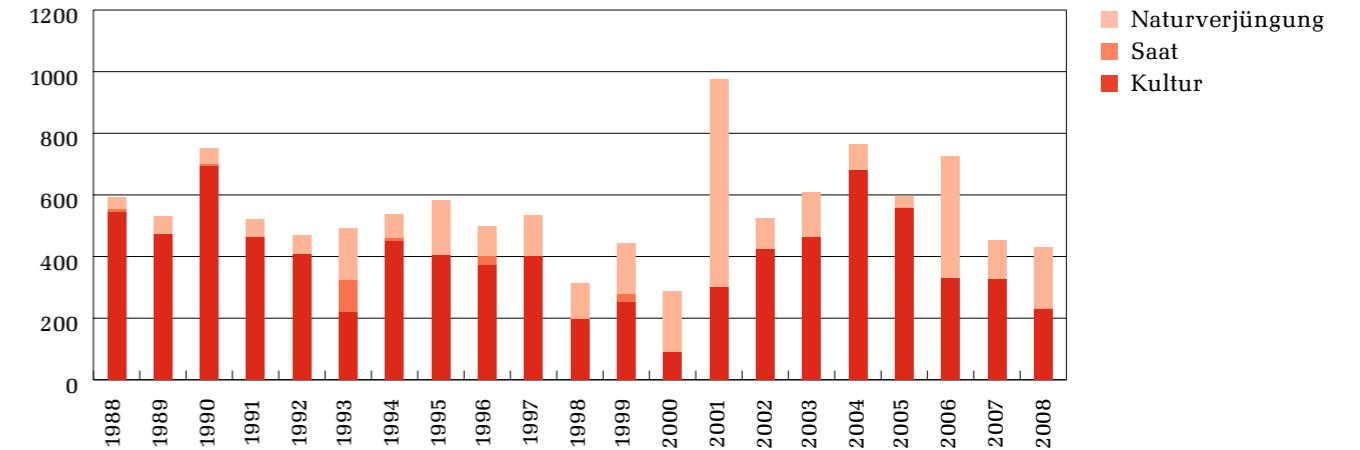
**Kulturen und Waldpflege**

Die Wiederbewaldungsfläche hielt sich im Vergleich zum Vorjahr in etwa auf gleichem Niveau, wobei der Anteil an Naturverjüngung etwas höher war. Bei den Pflanzungen sind folgende Punkte zu erwähnen:

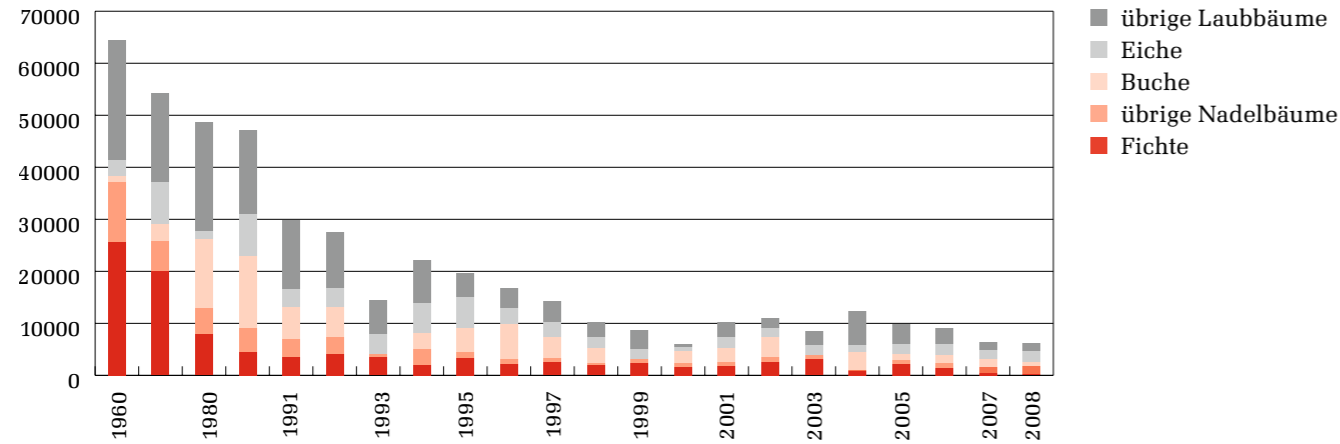
- Am meisten wurden einheimische Eichen gepflanzt (2160 Stk.).
- Die Fichte wird praktisch nur noch als Weihnachtsbaum gepflanzt.
- Wichtigste Nadelholzbaumart wird die Douglasie, die die Funktion der Fichte übernimmt (950 Stk. gepflanzt).
- Die Nordmannstanne ersetzt als Weihnachtsbaum immer stärker die Fichte (550 Stk. in Kulturen gepflanzt).
- Der Anteil der «übrigen Laubbäume» wird auf Kosten von Buchenpflanzungen ebenfalls immer wichtiger (v.a. Roteiche, Kirsche, Nussbaum).
- In der Naturverjüngung dominieren Buche, Esche und Bergahorn, weshalb sie bei den Pflanzungen nur untergeordnet berücksichtigt werden.

Die Jungwuchspflege bewegte sich im Rahmen der Vorjahre

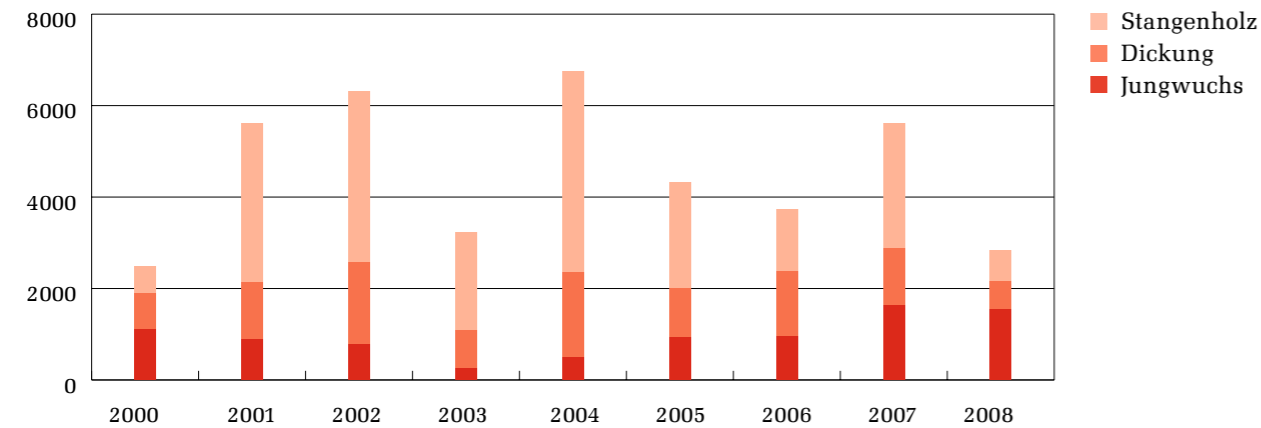
**Verjüngungsflächen im Rheinfelder Wald (1988-2008, in Aren).**



**Stückzahlen der im Rheinfelder Wald gepflanzten Baumarten (1960-2008).**



**Jungwaldpflegeflächen im Rheinfelder Wald (2000-2008).**



**Anlässe und Diverses**

Der Ortsbürgerwaldgang fand am 21. Juni 2008 zu den Themen «Bewirtschaftung und Vorkommen der Eiche im Rheinfelder Wald» und «Freizeitnutzung im Wald» statt. Anhand von Beispielen im Waldteil «Wasserloch» wurde gezeigt, wie Eichenflächen begründet und gepflegt werden. Am gleichen Ort konnte zudem unschwer gezeigt werden, dass die Freizeitnutzung in siedlungsnahen Waldteilen mit nahe gelegener vielfältiger Infrastruktur (Parkplätze, Restaurant, Sportplätze) eine zunehmende Bedeutung erlangt, worauf auch die im Dezember 2008 verabschiedeten Nutzungsplanung Kulturland eingeht.

Am 1. November besuchte eine Delegation von Studierenden der forstlichen Fachhochschule in Zollikofen und der der ETH in Zürich im Rahmen ihres Jahrestreffens Rheinfelden. Nach der Besichtigung der Rheinsalinen führte der Stadtoberförster zu den Themen «Eichenwirtschaft und Mittelwald» sowie «moderne Jungwaldpflegekonzepte, QD-Waldbaustrategie angewandt» eine Exkursion durch.

**Traktandum 4  
Kreditabrechnungen**

**4.1 Sanierung und Umbau Forstwerkhof; Genehmigung**

An der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 12. Juni 2006 wurde für den Umbau und die Sanierung des Werkhofes mit Umgestaltung der Büroräume, Garderobe und Küche sowie für die Instandstellung der Wohnungen ein Verpflichtungskredit über Fr. 750'000.– genehmigt.

Im ganzen Gebäude wurden die Fenster und Storen ersetzt, die Fassadensanierung mit zusätzlicher Wärmedämmung erstellt, sowie Instandstellungsmassnahmen der Wohnungen vorgenommen.

Die nun vorliegende Kreditabrechnung präsentiert sich wie folgt:

Verpflichtungskredit	Fr. 750'000.00
Bruttoanlagekosten gemäss Bauabrechnung	Fr. 760'998.55
<b>Kreditüberschreitung</b>	<b>Fr. 10'998.55</b>

Der Mehraufwand begründet sich mit dem nachträglichen Einbau einer neuen und modernen Schliessanlage (Fr. 11'864.25).

**Antrag**

**Die vorstehende Kreditabrechnung über die Sanierung und den Umbau des Forstwerkhofs sei zu genehmigen.**

**4.2 Sanierung und Umbau Liegenschaft Kirchgasse 2; Genehmigung**

Die Ortsbürgergemeindeversammlung vom 11. Juni 2007 hat einen Verpflichtungskredit für die Sanierung und den Umbau der Liegenschaft Kirchgasse 2 über Fr. 870'000.– bewilligt.

Die nun vorliegende Kreditabrechnung präsentiert sich wie folgt:

Verpflichtungskredit	Fr. 870'000.00
Bruttoanlagekosten gemäss Bauabrechnung	Fr. 1'036'912.35
<b>Kreditüberschreitung</b>	<b>Fr. 166'912.35</b>

Bei der Kreditüberschreitung von fast 20% gehen rund Fr. 100'000.– in wertvermehrnde Ausbauposten. Die übrigen Zusatzkosten sind darauf zurück zu führen, dass die vorhandene Bausubstanz in einem viel schlechterem Zustand angegriffen wurde als angenommen wurde und dadurch Mehraufwand entstanden ist.

**Antrag**

**Die vorstehende Kreditabrechnung über die Sanierung und den Umbau der Liegenschaft Kirchgasse 2 sei zu genehmigen.**



links: Forstwerkhof nach Sanierung. rechts: Liegenschaft Kirchgasse 2 nach Sanierung.

## Traktandum 5 Einbürgerungen; Genehmigung

Gestützt auf das Reglement über die Aufnahme in das Ortsbürgerrecht vom 01.09.2003 stellen folgende Personen das Gesuch um Aufnahme in das Ortsbürgerrecht der Stadt Rheinfelden.

1. Jegge Peter, geb. 24.04.1959, von Münchwilen (AG) und Rheinfelden sowie Sohn Simon, geb. 08.03.1997.
2. Conrad geb. Grimm Barbara, geb. 30.05.1956, von Basel-Stadt und Rheinfelden sowie Ehemann Conrad Robert, geb. 01.08.1950, von Basel-Stadt und Rheinfelden.
3. Schumacher Markus, geb. 17.07.1953, von Baltschieder (VS) und Rheinfelden sowie Schumacher geb. Schneider Gerlinde Maria, geb. 03.06.1955, von Baltschieder (VS) und Rheinfelden.
4. Schumacher Alexandra Maria, geb. 01.07.1984, von Baltschieder (VS) und Rheinfelden.
5. Schumacher Marina Patricia, geb. 22.06.1981, von Baltschieder (VS) und Rheinfelden.

Sämtliche GesuchstellerInnen erfüllen die Bedingungen zur Aufnahme ins Ortsbürgerrecht der Stadt Rheinfelden gemäss dem Reglement über die Aufnahme in das Ortsbürgerrecht vom 01.09.2003.

Die Ortsbürger- sowie die Finanzkommission haben diese Einbürgerungsgesuche geprüft und empfehlen, denselben zu entsprechen.

Der Gemeinderat hat gemäss §13 des Gesetzes über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht des Kantons Aargau vom 08.12.1993 den vorgenannten Gesuchstellerinnen und Gesuchstellern das Einwohnerbürgerrecht der Stadt Rheinfelden erteilt.

### Antrag

**Den vorstehenden Einbürgerungsgesuchen sei zu entsprechen, und die Einkaufssummen gestützt auf § 6 des Reglements über die Aufnahme ins Ortsbürgerrecht der Stadt Rheinfelden vom 01.09.2003 seien wie folgt festzusetzen:**

- |  |            |
|--|------------|
| 1. Peter Jegge mit minderjährigem Sohn:      | Fr. 500.–  |
| 2. Barbara und Robert Conrad-Grimm:          | Fr. 1000.– |
| 3. Markus und Gerlinde Schumacher-Schneider: | Fr. 1000.– |
| 4. Alexandra Schumacher:                     | Fr. 500.–  |
| 5. Marina Schumacher:                        | Fr. 500.–  |

Stadt Rheinfelden  
Gemeinderat  
Mai 2009

Ortsbürgergemeinde

### ZUSAMMENZUG LAUFENDE RECHNUNG

1.2008 bis 12.2008

FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2008		VORANSCHLAG 2008		RECHNUNG 2007	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>		<b>5'970'096.08</b>	<b>5'970'096.08</b>	<b>5'612'100.00</b>	<b>5'612'100.00</b>	<b>6'148'611.43</b>	<b>6'148'611.43</b>
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>3'565'729.48</b>	<b>3'565'729.48</b>	<b>3'318'100.00</b>	<b>3'318'100.00</b>	<b>3'094'847.18</b>	<b>3'094'847.18</b>
<b>8</b>	<b>Wald</b>	<b>2'404'366.60</b>	<b>2'404'366.60</b>	<b>2'294'000.00</b>	<b>2'294'000.00</b>	<b>3'053'764.25</b>	<b>3'053'764.25</b>

Ortsbürgergemeinde

### LAUFENDE RECHNUNG

1.2008 bis 12.2008

FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2008		VORANSCHLAG 2008		RECHNUNG 2007	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>		<b>5'970'096.08</b>	<b>5'970'096.08</b>	<b>5'612'100.00</b>	<b>5'612'100.00</b>	<b>6'148'611.43</b>	<b>6'148'611.43</b>
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>3'565'729.48</b>	<b>3'565'729.48</b>	<b>3'318'100.00</b>	<b>3'318'100.00</b>	<b>3'094'847.18</b>	<b>3'094'847.18</b>
<b>029</b>	<b>Ortsbürgerverwaltung</b>	<b>2'278'556.88</b>	<b>139'138.55</b>	<b>1'797'400.00</b>	<b>113'800.00</b>	<b>2'154'224.93</b>	<b>109'522.15</b>
029.300.01	Ortsbürgerkommission	3'960.00		4'500.00		3'850.00	
029.300.02	Finanzkommission	1'700.00		1'500.00		1'485.00	
029.300.03	Diverse Kommissionen, Wahlbüro	200.00				150.00	
029.300.04	Entschädigung Aktuar OBG			800.00		800.00	
029.301.01 *	Löhne Ortsbürgerverwaltung	36'981.55				32'599.80	
029.303.01 *	Beiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	2'657.70				2'518.45	
029.304.01 *	Beiträge Pensionskasse	2'729.70				1'415.80	
029.305.01 *	Beiträge Unfall- & Krankenversicherung	4'010.85				3'364.15	
029.310.01	Büromaterialien, Drucksachen	13'752.65		8'500.00		11'821.10	
029.311.01	Anschaffungen Mobilien					54.00	
029.316.01	Mietzins Büro Rathaus	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
029.317.01	Reise- & Spesenentschädigungen	1'561.70		500.00		103.20	
029.317.02	Ehrenaussagen, Repräsentationen	13'683.50		14'000.00		15'564.10	
029.318.02	Waldbegehung mit Bevölkerung	775.10		2'000.00			
029.318.08	Bankgebühren, Porti	1'278.25		1'500.00		1'206.25	
029.318.09	Telefon	300.00		300.00		300.00	
029.319.01	Verbandsbeiträge	350.00		400.00		350.00	
029.323.01	Zinsen für Sonderrechnungen	1'386.90		1'500.00		852.00	
029.329.01	Verzinsung Forstreserve	41'170.00		39'800.00		38'418.30	
029.352.01	Verwaltungsentschädigung EWG	12'000.00		12'000.00		7'000.00	
029.365.03	Beitrag Jugendbetreuung	35'000.00		35'000.00		35'000.00	
029.365.04	Beitrag MBF Stein	300.00		500.00		300.00	
029.380.01	Rückstellung z.G. Holzförderung	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
029.389.01	Ertragsüberschuss (Einlage Eigenkapital)	2'062'246.73		1'637'600.00		1'953'166.88	
029.390.01	Anteil Forstpersonal	30'512.25		25'000.00		31'905.90	
029.421.01	Zinsen aus Guthaben EWG		108'682.40		113'800.00		80'716.25
029.431.01	Einbürgerungsgebühren		500.00				
029.436.01 *	Rückerstattungen		29'956.15				28'805.90
<b>035</b>	<b>Fricktaler Museum</b>	<b>322'160.30</b>	<b>130'672.80</b>	<b>347'900.00</b>	<b>148'600.00</b>	<b>212'695.50</b>	<b>36'787.85</b>
035.300.01	Sitzungsgelder	4'839.80		7'000.00		6'507.55	
035.301.01	Löhne Fricktaler Museum	55'914.60		58'000.00		51'157.70	
035.301.02	Löhne Aushilfen	73'623.90		68'200.00		56'158.65	
035.303.01	Beiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	9'406.15		9'300.00		7'389.95	

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2008		VORANSCHLAG 2008		RECHNUNG 2007	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
035.304.01	Beiträge Pensionskasse	5'570.75		7'800.00		4'288.40	
035.305.01	Beiträge Unfall- & Krankenversicherung	3'101.55		4'200.00		2'976.75	
035.309.01	Übriger Personalaufwand	841.70		2'000.00		210.00	
035.310.01	Büromaterialien	879.00		1'500.00		918.10	
035.311.01	Anschaffungen Mobilien	2'486.55		3'500.00		3'646.20	
035.311.02	Anschaffungen Ausstellungsgüter	500.00		1'000.00		379.75	
035.311.03	Ausstellungsgüter / Präsentationen	232.90		1'800.00		1'476.70	
035.312.01	Strom	2'021.45		2'200.00		1'903.50	
035.312.02	Wasser	318.90		500.00		428.45	
035.312.03	Gas	1'413.40		800.00		238.00	
035.312.05	Nebenkosten allgemein	7'497.40		6'600.00		6'093.00	
035.313.01	Verbrauchsmaterialien	1'869.00		2'000.00		4'555.55	
035.314.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	4'300.25		1'000.00		350.00	
035.315.01 *	Übriger Unterhalt durch Dritte	12'083.60		23'800.00		24'969.85	
035.317.01	Reise- & Spesenentschädigungen	740.90		900.00		1'130.30	
035.318.01	Ausstellungsprojekte	20'675.00		25'700.00		21'454.95	
035.318.02	Projekt Habsburgerjahr	99'694.55		100'000.00			
035.318.03	Museumspädagogik	461.85		500.00		585.00	
035.318.04	Gutachten, Honorare	2'223.00		6'000.00		1'521.85	
035.318.08	Porti	497.05		500.00		507.05	
035.318.09	Telefon	1'275.80		1'200.00		1'405.65	
035.318.10	Versicherungsprämien	105.00		500.00		902.95	
035.319.01	Mitgliederbeiträge	760.00		800.00		760.00	
035.352.02	Anteil Bauamt & Werkhof EWG			1'500.00		3'435.40	
035.390.01	Anteil Werkhof, Forstpersonal	4'526.25		4'800.00		3'044.25	
035.391.01	Mietzins Archivraum Rindergasse	4'300.00		4'300.00		4'300.00	
035.436.01	Rückerstattungen		24'672.80		48'600.00		36'787.85
035.436.02	Rückerstattungen Habsburgerjahr		106'000.00		100'000.00		
<b>036</b>	<b>Kultur, Kunst, Ökologie</b>	<b>78'216.75</b>		<b>75'500.00</b>	<b>300.00</b>	<b>75'920.00</b>	<b>12.00</b>
036.365.01	Beitrag Rheinfelder Neujahrsblätter	9'000.00		9'000.00		9'000.00	
036.365.04	Beitrag Sebastiani Bruderschaft	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
036.365.05	Beitrag Freizeitwerkstatt Rheinfelden	1'500.00		1'500.00		1'500.00	
036.365.06	Diverse Kulturbeiträge	50'733.00		50'000.00		47'063.50	
036.365.07	Gratis-Weihnachtsbäume	14'893.75		10'000.00		15'704.00	
036.390.01	Anteil Forstpersonal	90.00		3'000.00		652.50	
036.435.01	Verkäufe				300.00		12.00
<b>037</b>	<b>Waldhaus Berg</b>	<b>10'673.20</b>	<b>6'660.00</b>	<b>13'300.00</b>	<b>8'000.00</b>	<b>10'487.60</b>	<b>11'776.15</b>
037.301.01	Löhne Hauswart	2'908.65		4'200.00		2'480.00	
037.303.01	Beiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	14.40					
037.305.01	Beiträge Unfall- & Krankenversicherung	8.85				8.20	
037.312.01	Strom	802.60		1'000.00		650.55	
037.312.02	Wasser	255.90		200.00		93.55	
037.312.03	Holz			1'000.00		567.00	
037.313.01	Verbrauchs- & Reinigungsmaterialien	420.05		500.00		746.90	
037.314.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	2'292.05		3'000.00		3'453.90	
037.318.10	Versicherungsprämien	456.20		400.00		448.00	
037.390.01	Anteil Forstpersonal	3'514.50		3'000.00		2'039.50	
037.434.01	Benützunggebühren		6'660.00		8'000.00		8'150.00
037.436.01	Rückerstattungen						3'626.15
<b>038</b>	<b>Werkhof OBG</b>	<b>71'709.40</b>	<b>67'328.65</b>	<b>86'500.00</b>	<b>68'900.00</b>	<b>41'445.10</b>	<b>68'781.65</b>
038.301.01	Löhne Werkhof	11'156.40		12'300.00		11'014.20	
038.303.01	Beiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	840.05		800.00		829.80	
038.305.01	Beiträge Unfall- & Krankenversicherung	985.00		900.00		873.40	
038.311.01 *	Anschaffungen Mobilien	16'926.35		30'000.00			
038.312.01	Strom	3'639.90		3'000.00		5'131.10	
038.312.02	Wasser	3'188.80		3'500.00		3'122.20	

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2008		VORANSCHLAG 2008		RECHNUNG 2007	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
038.312.03	Holz	8'348.35		9'000.00		10'689.40	
038.312.04	Heizkosten	5'394.30		4'000.00		322.80	
038.313.01	Verbrauchs- & Reinigungsmaterialien	598.60		1'000.00		394.50	
038.314.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	16'409.15		15'000.00		4'833.70	
038.318.10	Versicherungsprämien	4'222.50		4'000.00		4'036.30	
038.390.01	Anteil Forstpersonal			3'000.00		197.70	
038.423.01	Mietzinsen		62'588.65		63'900.00		64'081.65
038.436.01	Rückerstattungen		4'740.00		5'000.00		4'700.00
<b>088</b>	<b>Immaterielle Entschädigung</b>	<b>711'200.00</b>		<b>3'600.00</b>	<b>708'000.00</b>		<b>708'008.00</b>
088.318.01	Gutachten, Honorare			3'000.00			
088.390.01	Anteil Forstpersonal			600.00			
088.439.01	Ertragsausfallentschädigung	700'000.00			700'000.00		700'000.00
088.439.02	Rückerstattung Mehrwertsteuer	11'200.00			8'000.00		8'008.00
<b>089</b>	<b>Deponie Chleigrüt</b>	<b>367'675.10</b>	<b>367'675.10</b>	<b>511'900.00</b>	<b>511'900.00</b>	<b>268'639.60</b>	<b>268'639.60</b>
089.314.01	Bauliche Massnahmen Chleigrüt					138'880.90	
089.318.02 *	Diverser Aufwand	104'395.95		220'000.00			
089.380.01	Einlage Erschliessung Chleigrüt	263'279.15		288'900.00		129'758.70	
089.390.01	Anteil Forstpersonal			3'000.00			
089.412.01 *	Deponieentschädigungen		357'279.75		493'000.00		258'720.25
089.439.01	Rückerstattung Mehrwertsteuer		10'395.35		18'900.00		9'919.35
<b>092</b>	<b>Übrige Liegenschaften</b>	<b>216'437.45</b>	<b>982'580.95</b>	<b>313'000.00</b>	<b>895'400.00</b>	<b>182'640.00</b>	<b>942'918.55</b>
092.301.01	Löhne			1'000.00			
092.312.01	Strom			100.00			
092.312.02	Wasser	198.35		200.00		151.40	
092.312.04	Energie Riburgerstrasse 2	11'700.50		14'000.00		17'257.15	
092.314.01 *	Baulicher Unterhalt durch Dritte	4'615.55		15'000.00		13'958.60	
092.316.01	Mietzinsen	2'520.00		2'500.00		2'520.00	
092.318.01	Stipulations- & Grundbuchkosten	791.60					
092.318.02	Grundeigentümerbeiträge	195.20		2'000.00		1'011.30	
092.318.03 *	Gutachten, Honorare	16'841.15		120'000.00		12'167.60	
092.318.05	Andere Abgaben	400.00		500.00		400.00	
092.318.10	Versicherungsprämien	2'912.80		2'700.00		2'835.65	
092.352.01 *	Anteil Liegenschaftsverwaltung EWG	71'820.00		50'000.00		29'126.00	
092.380.01	Rückfallfonds Augarten	60'000.00		60'000.00		60'000.00	
092.380.02	Rückfallfonds Weidenweg	14'908.55		15'000.00		14'474.30	
092.390.01	Anteil Forstpersonal	29'533.75		30'000.00		28'738.00	
092.423.01 *	Mietzinsen		25'397.00		31'000.00		24'887.00
092.423.02	Pachtzinsen		38'650.70		38'000.00		38'250.70
092.423.03	Baurechtszinsen diverse		12'333.80		10'000.00		11'068.20
092.423.04	Baurechtszinsen Augarten		568'400.00		568'400.00		568'400.00
092.423.05	Mietzinsen Riburgerstrasse 2		50'990.00		51'000.00		50'990.00
092.423.06	Baurechtszinsen Ziegelacker		116'148.85		110'000.00		102'969.20
092.423.07	Baurechtszinsen Werkhof EWG		75'132.75		55'000.00		52'666.25
092.423.08	Baurechtszinsen 9-Loch-Golfplatz		29'133.50		30'000.00		28'620.00
092.423.09 *	Pachtzinsen Parkplatz 3-Könige		6'000.00				
092.424.01 *	Buchgewinn aus Verkäufen		55'472.00				64'050.00
092.436.01	Rückerstattungen		4'922.35		2'000.00		1'017.20
<b>093 *</b>	<b>Fonds Ernst &amp; Heidi Heitzmann</b>	<b>46'090.80</b>	<b>46'090.80</b>	<b>39'000.00</b>	<b>39'000.00</b>	<b>39'136.00</b>	<b>39'136.00</b>
093.301.01	Löhne	1'705.40		100.00			
093.303.01	Beiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	141.20					
093.304.01	Beiträge Pensionskasse	127.30					
093.305.01	Beiträge Unfall- & Krankenversicherung	41.60					
093.312.02	Wasser	1'134.20					
093.312.03	Gas	3'022.80					
093.314.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	15'767.10		5'000.00		5'128.90	

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2008		VORANSCHLAG 2008		RECHNUNG 2007	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
093.318.01	Gutachten, Honorare					3'766.00	
093.318.02	Steuern			500.00			
093.318.10	Versicherungsprämien	918.45		1'000.00		808.15	
093.366.01	Beiträge an Private	5'000.00					
093.381.01	Einlagen Stiftungskapital	18'232.75		32'400.00		29'432.95	
093.423.01	Mietzinsen		36'960.00		38'000.00		38'100.00
093.429.01	Kapitalzinsen		1'051.75		1'000.00		356.00
093.436.01	Rückerstattungen		8'079.05				680.00
<b>094 *</b>	<b>Jagdgasse 5 (Bröchinhaus)</b>	<b>39'871.60</b>	<b>65'038.35</b>	<b>16'600.00</b>	<b>49'000.00</b>	<b>7'254.15</b>	<b>50'046.75</b>
094.301.01	Löhne Abwarte	3'813.40		100.00			
094.303.01	Beiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	332.20					
094.304.01	Beiträge Pensionskasse	250.50					
094.305.01	Beiträge Unfall- & Krankenversicherung	217.55					
094.312.02	Wasser	1'342.50					
094.312.05	Heiz- & Nebenkosten	9'575.45				2'697.00	
094.314.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	22'974.45		15'000.00		665.45	
094.318.01	Gutachten, Honorare					3'125.80	
094.318.10	Versicherungsprämien	1'365.55		1'500.00		765.90	
094.423.01	Mietzinsen		48'960.00		49'000.00		48'960.00
094.436.01	Rückerstattungen		16'078.35				1'086.75
<b>095 *</b>	<b>Rindergasse 6 + 8</b>	<b>57'360.90</b>	<b>220'973.40</b>	<b>37'200.00</b>	<b>185'600.00</b>	<b>31'359.75</b>	<b>180'921.00</b>
095.301.01	Löhne Abwarte	4'262.65					
095.303.01	Beiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	353.25					
095.304.01	Beiträge Pensionskasse	282.40					
095.305.01	Beiträge Unfall- & Krankenversicherung	231.10					
095.312.01	Strom	650.35					
095.312.05	Heiz- & Raumnebenkosten	16'402.70				5'928.45	
095.314.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	32'233.95		35'000.00		16'242.85	
095.318.01	Gutachten, Honorare	448.00				6'896.45	
095.318.10	Versicherungsprämien	2'496.50		2'200.00		2'292.00	
095.423.01 *	Mietzinsen allgemein		139'170.00		126'000.00		121'321.00
095.423.02	Mietzinsen Stadtbibliothek		55'300.00		55'300.00		55'300.00
095.436.01 *	Rückerstattungen		22'203.40				
095.491.02	Mietanteil Archiv Fricktaler Museum		4'300.00		4'300.00		4'300.00
<b>096</b>	<b>Stiftungen</b>	<b>5'137.60</b>	<b>5'137.60</b>	<b>5'100.00</b>	<b>5'100.00</b>	<b>3'809.75</b>	<b>3'809.75</b>
096.300.01	Sitzungs- & Taggelder	580.00		300.00		280.00	
096.318.03	Steuern	528.85		1'000.00		529.75	
096.352.01	Verwaltungsentschädigung EWG	500.00		500.00		500.00	
096.366.01	Stipendien			3'300.00		2'500.00	
096.381.01	Einlagen Stiftungskapital	3'528.75					
096.429.02	Kapitalzinsen Bröchinfonds		2'217.00		2'200.00		1'288.50
096.429.04	Kapitalzinsen Nussbaumerfonds		2'920.60		2'900.00		1'715.50
096.481.01	Entnahmen Stiftungskapital						805.75
<b>097 *</b>	<b>Fonds Maria Flaig</b>	<b>63'053.65</b>	<b>63'053.65</b>	<b>57'600.00</b>	<b>57'600.00</b>	<b>55'558.40</b>	<b>55'558.40</b>
097.301.01	Löhne			300.00			
097.312.01	Strom	489.25					
097.312.02	Wasser	1'077.90					
097.312.05	Heiz- & Raumnebenkosten	7'127.45				2'883.65	
097.314.01	Baulicher Unterhalt Liegenschaft	8'256.60		12'000.00		1'369.90	
097.318.03	Gutachten, Honorare	5.00				12'112.40	
097.318.10	Versicherungsprämien	1'224.35		1'400.00		2'157.05	
097.352.01	Verwaltungsentschädigung EWG	600.00		600.00		600.00	
097.381.01	Einlagen Stiftungskapital	44'273.10		43'300.00		36'435.40	
097.423.01	Mietzinsen		50'650.00		53'000.00		51'396.00
097.429.01	Kapitalzinsen		4'724.90		4'600.00		2'437.40

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2008		VORANSCHLAG 2008		RECHNUNG 2007	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
097.436.01	Rückerstattungen		7'678.75				1'725.00
<b>098</b>	<b>Kiesabbau</b>	<b>734.80</b>	<b>743'449.63</b>	<b>2'000.00</b>	<b>506'900.00</b>	<b>3'562.70</b>	<b>616'877.33</b>
098.318.01	Gutachten, Honorare	505.30		1'000.00		2'941.30	
098.318.02	Diverser Aufwand					160.30	
098.390.01	Anteil Forstpersonal	229.50		1'000.00		461.10	
098.412.01 *	Entschädigungen		732'060.33		500'000.00		609'900.08
098.439.01	Rückerstattung Mehrwertsteuer		11'389.30		6'900.00		6'977.25
<b>099 *</b>	<b>Nussbaumerhaus</b>	<b>8'051.05</b>	<b>16'730.00</b>	<b>11'500.00</b>	<b>20'000.00</b>	<b>8'113.70</b>	<b>2'052.00</b>
099.301.01	Löhne	295.00		500.00			
099.303.01	Beiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	22.00					
099.305.01	Beiträge Unfall- & Krankenversicherung	.50					
099.312.02	Wasser	184.45					
099.312.03	Gas	2'639.15					
099.312.05	Energie	366.50				1'993.35	
099.314.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	3'221.20		10'000.00		1'592.20	
099.318.01	Gutachten, Honorare	448.40				3'766.00	
099.318.10	Versicherungsprämien	873.85		1'000.00		762.15	
099.423.01	Mietzinsen		15'210.00		20'000.00		2'052.00
099.436.01	Rückerstattungen		1'520.00				
<b>8</b>	<b>Wald</b>	<b>2'404'366.60</b>	<b>2'404'366.60</b>	<b>2'294'000.00</b>	<b>2'294'000.00</b>	<b>3'053'764.25</b>	<b>3'053'764.25</b>
<b>811</b>	<b>Forstbetrieb</b>	<b>1'874'285.45</b>	<b>1'679'575.88</b>	<b>1'766'500.00</b>	<b>1'426'400.00</b>	<b>2'484'363.75</b>	<b>1'672'127.07</b>
811.301.01 *	Löhne Förster, Forstpersonal	775'129.30		800'000.00		825'027.65	
811.303.01	Beiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	57'677.15		57'500.00		58'056.00	
811.304.01 *	Beiträge Pensionskasse	155'848.60		73'000.00		934'113.45	
811.305.01	Beiträge Unfall- & Krankenversicherung	86'190.35		85'000.00		79'378.80	
811.306.01	Dienstkleider, Schutzausrüstungen	10'600.00		9'000.00		9'097.35	
811.307.01	Teuerungszulagen Pensionierte	14'734.80		14'000.00		13'593.20	
811.309.01	Übriger Personalaufwand	9'967.95		11'000.00		7'971.70	
811.310.01	Büromaterialien, Drucksachen, Telefon	5'442.30		9'000.00		6'414.40	
811.311.01 *	Anschaffungen Mobilien	24'398.75		35'000.00		12'941.00	
811.313.01 *	Verbrauchsmaterialien	200'555.65		164'000.00		146'187.00	
811.314.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	31'041.55		25'000.00		13'082.15	
811.315.01 *	Übriger Unterhalt durch Dritte	18'596.75		15'000.00		17'566.95	
811.316.01	Mieten, Maschinenentschädigungen	1'701.00		1'000.00		1'701.00	
811.316.02	Leasinggebühren Fahrzeuge	66'657.00		65'000.00		30'163.30	
811.317.01	Reise- & Spesenentschädigungen	24'202.15		19'000.00		19'513.70	
811.318.01	Unternehmerleistungen	355'391.40		342'000.00		263'032.75	
811.318.21	Software, Honorare EDV	1'006.10		5'000.00		3'228.00	
811.319.01	Verbandsbeiträge	11'275.70		12'000.00		13'914.80	
811.329.01	Skonti auf Holzverkäufen	8'868.95		10'000.00		9'380.55	
811.352.01	Verwaltungsentschädigung EWG	15'000.00		15'000.00		20'000.00	
811.434.01	Vergütungen & Gebühren		4'194.40		4'000.00		3'233.65
811.435.01 *	Verkäufe Nadel-Stammholz	250'666.60		180'000.00		221'766.47	
811.435.02 *	Verkäufe Laub-Stammholz	214'387.80		175'000.00		265'395.75	
811.435.03 *	Verkäufe Nadel-Industrieholz	16'522.25		35'000.00		21'443.90	
811.435.04 *	Verkäufe Laub-Industrieholz	40'359.50		25'000.00		72'284.30	
811.435.05 *	Verkäufe Brennholz	130'626.00		92'000.00		72'125.65	
811.435.06	Verkäufe Nebennutzungen	31'141.90		22'000.00		27'026.20	
811.435.07	Verkäufe ab Holzlager, etc.	325'428.50		290'000.00		285'334.65	
811.436.01	Rückerstattungen	71'049.61		68'000.00		90'833.40	
811.451.01 *	Beiträge Bewirtschaftung Staatswald	107'947.87		120'000.00		82'469.30	
811.452.01 *	Beiträge Bewirtschaftung Wallbach	29'270.70		24'000.00		32'127.90	
811.452.02 *	Beiträge Bewirtschaftung Magden	225'300.70		170'000.00		221'480.65	
811.452.03 *	Beiträge Einwohnergemeinde	25'269.75		42'000.00		43'760.45	
811.452.04	Beiträge Gemeinwesen	1'695.00				13'600.00	

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2008		VORANSCHLAG 2008		RECHNUNG 2007	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
811.460.01	Bundesbeiträge		22'043.37		4'000.00		34'576.25
811.461.01	Kantonsbeiträge		110'015.63		96'000.00		111'686.60
811.490.01	Verrechnungsanteil Nebenbetrieb		5'250.05		6'000.00		5'943.00
811.490.02	Verrechnungsanteil Ortsbürgerverwaltung		68'406.25		73'400.00		67'038.95
<b>812</b>	<b>Bewirtschaftung Magden</b>	<b>393'052.20</b>	<b>393'052.20</b>	<b>382'200.00</b>	<b>382'200.00</b>	<b>438'191.60</b>	<b>438'191.60</b>
812.310.01	Entschädigung allg. Verwaltung Rhf	20'075.00		20'000.00		20'068.00	
812.313.01	Verbrauchsmaterialien	24'857.50		26'000.00		37'976.10	
812.314.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	11'159.35		17'000.00		23'826.50	
812.315.01	Übriger Unterhalt durch Dritte			2'000.00			
812.316.01	Mieten, Maschinenentschädigungen	34'576.55		22'000.00		49'154.25	
812.318.01	Unternehmerleistungen	116'564.40		147'000.00		98'758.50	
812.319.01	Verbandsbeiträge	5'717.70		4'200.00		7'265.60	
812.329.01	Skonti auf Holzverkäufen	2'962.00		4'000.00		5'030.47	
812.352.01	Entschädigung Personalkosten Rhf	177'139.70		140'000.00		158'741.95	
812.352.02	Entschädigung OBG Magden					37'370.23	
812.435.01	Verkäufe Nadel-Stammholz		41'791.95		45'000.00		99'338.35
812.435.02	Verkäufe Laub-Stammholz		121'173.50		162'000.00		168'057.80
812.435.03	Verkäufe Nadel-Industrieholz		8'660.10		5'000.00		4'159.90
812.435.04	Verkäufe Laub-Industrieholz		9'793.35		17'500.00		42'665.60
812.435.05	Verkäufe Brennholz		20'462.00		38'600.00		32'953.10
812.435.06	Verkäufe Nebennutzungen		1'046.00		1'000.00		744.00
812.435.07	Verkäufe ab Holzlager, etc.		46'007.20		51'300.00		33'972.00
812.436.01	Rückerstattungen		15'212.85		16'000.00		18'950.75
812.452.01	Beiträge OBG Magden		90'287.25		6'800.00		
812.460.01	Bundesbeiträge		10'965.92		3'000.00		13'303.95
812.461.01	Kantonsbeiträge		27'652.08		36'000.00		24'046.15
<b>813</b>	<b>Bewirtschaftung Wallbach</b>	<b>116'278.90</b>	<b>116'278.90</b>	<b>139'300.00</b>	<b>139'300.00</b>	<b>124'288.75</b>	<b>124'288.75</b>
813.310.01	Entschädigung allg. Verwaltung Rhf		3'475.00		3'500.00		3'468.00
813.313.01	Verbrauchsmaterialien		10'344.30		15'700.00		15'906.70
813.314.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte		1'258.90		3'700.00		979.15
813.316.01	Mieten, Maschinenentschädigungen		1'684.75		2'800.00		2'051.25
813.318.01	Unternehmerleistungen		72'527.80		87'000.00		72'670.95
813.319.01	Verbandsbeiträge		1'135.20		1'100.00		1'341.70
813.329.01	Skonti auf Holzverkäufen		839.25		500.00		366.60
813.352.01	Entschädigung Personalkosten Rhf		25'013.70		25'000.00		27'504.40
813.435.01	Verkäufe Nadel-Stammholz		39'688.05		18'000.00		6'184.65
813.435.02	Verkäufe Laub-Stammholz		23'863.50		18'000.00		21'783.80
813.435.03	Verkäufe Nadel-Industrieholz		4'545.95		5'000.00		4'825.85
813.435.04	Verkäufe Laub-Industrieholz		2'510.00		5'000.00		9'710.50
813.435.05	Verkäufe Brennholz		9'123.80		8'200.00		12'326.00
813.435.06	Verkäufe Nebennutzungen		4'560.00		4'500.00		5'330.00
813.435.07	Verkäufe ab Holzlager, etc.		7'616.00		10'000.00		6'392.00
813.436.01	Rückerstattungen		15'134.90		13'300.00		17'983.45
813.452.01	Beiträge OBG Wallbach		1'865.70		43'300.00		29'343.05
813.460.01	Bundesbeiträge		2'316.96		1'000.00		4'318.55
813.461.01	Kantonsbeiträge		5'054.04		13'000.00		6'090.90
<b>816</b>	<b>Nebenbetrieb</b>	<b>5'250.05</b>	<b>14'148.00</b>	<b>6'000.00</b>	<b>14'000.00</b>	<b>5'943.00</b>	<b>3'431.00</b>
816.390.01	Anteil Forstpersonal		5'250.05		6'000.00		5'943.00
816.434.01	Erlös aus Arbeiten für Private		14'148.00		14'000.00		3'431.00
<b>818</b>	<b>Nichtbetrieb</b>	<b>15'500.00</b>	<b>201'311.62</b>		<b>332'100.00</b>	<b>977.15</b>	<b>815'725.83</b>
818.318.01	Waldbegehung mit Bevölkerung					977.15	
818.319.01 *	Waldkäufe	15'500.00					
818.429.01	Zinsen der Forstreserve		41'170.00		39'800.00		38'418.30
818.435.01 *	Waldverkäufe		30'310.00				
818.480.01 *	Entnahmen aus Forstreserve		129'831.62		292'300.00		777'307.53

ARTENGLIEDERUNG		RECHNUNG 2008		VORANSCHLAG 2008		RECHNUNG 2007	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>		<b>5'970'096.08</b>	<b>5'970'096.08</b>	<b>5'612'100.00</b>	<b>5'612'100.00</b>	<b>6'148'611.43</b>	<b>6'148'611.43</b>
<b>3</b>	<b>AUFWAND</b>	<b>5'970'096.08</b>		<b>5'612'100.00</b>		<b>6'148'611.43</b>	
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>1'344'255.80</b>		<b>1'233'300.00</b>		<b>2'117'595.95</b>	
300	Behörden, Kommissionen	11'279.80		14'100.00		13'072.55	
301	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonals	965'790.85		944'700.00		978'438.00	
303	Sozialversicherungsbeiträge	71'444.10		67'600.00		68'794.20	
304	Personalversicherungsbeiträge	164'809.25		80'800.00		939'817.65	
305	Unfall- & Krankenversicherungsbeiträge	94'787.35		90'100.00		86'601.30	
306	Dienstkleider, Wohn-&	10'600.00		9'000.00		9'097.35	
307	Rentenleistungen	14'734.80		14'000.00		13'593.20	
309	Übriger Personalaufwand	10'809.65		13'000.00		8'181.70	
<b>31</b>	<b>Sachaufwand</b>	<b>1'595'687.70</b>		<b>1'796'200.00</b>		<b>1'269'071.90</b>	
310	Büro- & Schulmaterialien, Drucksachen	43'623.95		42'500.00		42'689.60	
311	Anschaffung von Mobilien	44'544.55		71'300.00		18'497.65	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	88'792.55		46'100.00		60'150.55	
313	Verbrauchsmaterialien	238'645.10		209'200.00		205'766.75	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	153'530.10		156'700.00		224'364.20	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	30'680.35		40'800.00		42'536.80	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten	109'139.30		95'300.00		87'589.80	
317	Spesenentschädigungen	40'188.25		34'400.00		36'311.30	
318	Dienstleistungen, Honorare	811'804.95		1'081'400.00		527'533.15	
319	Übriger Sachaufwand	34'738.60		18'500.00		23'632.10	
<b>32</b>	<b>Passivzinsen</b>	<b>55'227.10</b>		<b>55'800.00</b>		<b>54'047.92</b>	
323	Sonderrechnungen	1'386.90		1'500.00		852.00	
329	Übrige Passivzinsen	53'840.20		54'300.00		53'195.92	
<b>35</b>	<b>Entschädigungen an Gemeinwesen</b>	<b>302'073.40</b>		<b>244'600.00</b>		<b>284'277.98</b>	
352	Gemeinden	302'073.40		244'600.00		284'277.98	
<b>36</b>	<b>Eigene Beiträge</b>	<b>118'426.75</b>		<b>111'300.00</b>		<b>113'067.50</b>	
365	Private Institutionen	113'426.75		108'000.00		110'567.50	
366	Private Haushalte	5'000.00		3'300.00		2'500.00	
<b>38</b>	<b>Einlagen</b>	<b>2'476'469.03</b>		<b>2'087'200.00</b>		<b>2'233'268.23</b>	
380	Spezialfinanzierungen, Spezialfonds	348'187.70		373'900.00		214'233.00	
381	Stiftungen, Zuwendungen	66'034.60		75'700.00		65'868.35	
389	Ertragsüberschuss	2'062'246.73		1'637'600.00		1'953'166.88	
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>77'956.30</b>		<b>83'700.00</b>		<b>77'281.95</b>	
390	Personal- & Sachaufwand	73'656.30		79'400.00		72'981.95	
391	Unentgeltliche Leistungen	4'300.00		4'300.00		4'300.00	
<b>4</b>	<b>ERTRAG</b>		<b>5'970'096.08</b>		<b>5'612'100.00</b>		<b>6'148'611.43</b>
<b>41</b>	<b>Regalien und Konzessionen</b>		<b>1'089'340.08</b>		<b>993'000.00</b>		<b>868'620.33</b>
412	Konzessionen		1'089'340.08		993'000.00		868'620.33
<b>42</b>	<b>Vermögenserträge</b>		<b>1'547'263.90</b>		<b>1'462'900.00</b>		<b>1'448'043.95</b>
421	Guthaben		108'682.40		113'800.00		80'716.25
423	Liegenschaftserträge Finanzvermögen		1'331'025.25		1'298'600.00		1'259'062.00
424	Buchgewinne Finanzvermögen		55'472.00				64'050.00
429	Übrige Vermögenserträge		52'084.25		50'500.00		44'215.70

ARTENGLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2008		VORANSCHLAG 2008		RECHNUNG 2007	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
<b>43</b>	<b>Entgelte</b>		<b>2'466'019.21</b>		<b>2'221'100.00</b>		<b>2'359'748.17</b>
431	Gebühren für Amtshandlungen		500.00				
434	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		25'002.40		26'000.00		14'814.65
435	Verkäufe		1'380'283.95		1'208'400.00		1'413'832.47
436	Rückerstattungen		327'248.21		252'900.00		206'196.45
439	Übrige Entgelte		732'984.65		733'800.00		724'904.60
<b>45</b>	<b>Rückerstattungen von Gemeinwesen</b>		<b>481'636.97</b>		<b>406'100.00</b>		<b>422'781.35</b>
451	Kanton		107'947.87		120'000.00		82'469.30
452	Gemeinden		373'689.10		286'100.00		340'312.05
<b>46</b>	<b>Beiträge für eigene Rechnung</b>		<b>178'048.00</b>		<b>153'000.00</b>		<b>194'022.40</b>
460	Bund		35'326.25		8'000.00		52'198.75
461	Kanton		142'721.75		145'000.00		141'823.65
<b>48</b>	<b>Entnahmen</b>		<b>129'831.62</b>		<b>292'300.00</b>		<b>778'113.28</b>
480	Spezialfinanzierungen, Spezialfonds		129'831.62		292'300.00		777'307.53
481	Stiftungen, Zuwendungen						805.75
<b>49</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>		<b>77'956.30</b>		<b>83'700.00</b>		<b>77'281.95</b>
490	Personal- & Sachaufwand		73'656.30		79'400.00		72'981.95
491	Unentgeltliche Leistungen		4'300.00		4'300.00		4'300.00

Ortsbürgergemeinde

**BESTANDESRECHNUNG 2008**

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND			
		01.01.2008	ZUWACHS	ABGANG	
	<b>AKTIVEN</b>	<b>42'751'381.03</b>	<b>12'912'309.26</b>	<b>10'860'124.80</b>	<b>44'803'565.49</b>
<b>10</b>	<b>FINANZVERMÖGEN</b>	<b>42'361'682.03</b>	<b>12'558'095.31</b>	<b>10'845'442.15</b>	<b>44'074'335.19</b>
<b>101</b>	<b>Guthaben</b>	<b>1'356'277.90</b>	<b>5'694'978.86</b>	<b>5'586'610.45</b>	<b>1'464'646.31</b>
<b>1010</b>	<b>Lohnkonten</b>		<b>8'431.50</b>	<b>8'431.50</b>	
1010.02	Hilfskonto Löhne		8'431.50	8'431.50	
<b>1011</b>	<b>Kontokorrente</b>	<b>1'022'889.35</b>	<b>4'468'038.56</b>	<b>4'500'000.00</b>	<b>990'927.91</b>
1011.21	Einwohnergemeinde	1'022'889.35	4'468'038.56	4'500'000.00	990'927.91
<b>1015</b>	<b>Andere Debitoren</b>	<b>333'388.55</b>	<b>1'218'508.80</b>	<b>1'078'178.95</b>	<b>473'718.40</b>
1015.20	Debitoren Verrechnungssteuer Ziegelacker	8'767.85	5'843.15	8'767.85	5'843.15
1015.21	Debitoren Forstverwaltung	166'999.55	935'650.95	910'033.20	192'617.30
1015.24	Debitoren diverse	157'621.15	277'014.70	159'377.90	275'257.95
<b>102</b>	<b>Anlagen</b>	<b>41'005'251.73</b>	<b>6'843'841.95</b>	<b>5'258'679.30</b>	<b>42'590'414.38</b>
<b>1020</b>	<b>Festverzinsliche Wertpapiere</b>	<b>5'828'629.40</b>	<b>33'403.95</b>	<b>291'779.50</b>	<b>5'570'253.85</b>
1020.20	Rückfallfonds Augarten	5'354'650.00		290'932.00	5'063'718.00
1020.21	Rückfallfonds Ziegelacker	473'979.40	33'403.95	847.50	506'535.85

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND			BESTAND 31.12.2008
		01.01.2008	ZUWACHS	ABGANG	
<b>1022</b>	<b>Darlehen</b>	<b>4'227'616.48</b>	<b>6'066'035.60</b>	<b>5'000'000.00</b>	<b>5'293'652.08</b>
1022.21	Einwohnergemeinde, Festgeldanlagen	3'500'000.00	6'000'000.00	5'000'000.00	4'500'000.00
1022.22	Einwohnergemeinde, Fondsanlagen	727'616.48	66'035.60		793'652.08
<b>1023</b>	<b>Liegenschaften</b>	<b>30'949'005.85</b>	<b>744'402.40</b>	<b>-33'100.20</b>	<b>31'726'508.45</b>
1023.21	Liegenschaften Finanzvermögen OBG	29'735'326.00		13'868.00	29'721'458.00
1023.22	Liegenschaften Fondsvermögen OBG	1'185'869.00			1'185'869.00
1023.26	Kirchgasse 2 OBG / Sanierung & Umbau	27'810.85	744'402.40	-46'968.20	819'181.45
<b>103</b>	<b>Transitorische Aktiven</b>	<b>152.40</b>	<b>19'274.50</b>	<b>152.40</b>	<b>19'274.50</b>
<b>1032</b>	<b>Versicherungen</b>	<b>152.40</b>		<b>152.40</b>	
1032.21	Versicherungen, APK/SUVA	152.40		152.40	
<b>1039</b>	<b>Transitorische Aktiven</b>		<b>19'274.50</b>		<b>19'274.50</b>
1039.21	Transitorische Aktiven OBG		19'274.50		19'274.50
<b>11</b>	<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>389'699.00</b>	<b>354'213.95</b>	<b>14'682.65</b>	<b>729'230.30</b>
<b>114</b>	<b>Sachgüter</b>	<b>389'697.00</b>	<b>354'213.95</b>	<b>14'682.65</b>	<b>729'228.30</b>
<b>1143</b>	<b>Hochbauten</b>	<b>389'697.00</b>	<b>354'213.95</b>	<b>14'682.65</b>	<b>729'228.30</b>
1143.26	Werkhof OBG / Sanierung u. Umbau	389'697.00	354'213.95	14'682.65	729'228.30
<b>115</b>	<b>Darlehen und Beteiligungen</b>	<b>2.00</b>			<b>2.00</b>
<b>1155</b>	<b>Private Institutionen</b>	<b>2.00</b>			<b>2.00</b>
1155.21	Aktien Raurica Waldholz AG 4 Namenaktien (à nom. Fr. 5'000)	1.00			1.00
1155.22	KuBa Freizeitcenter AG 1'500 Namenaktien (à nom. Fr. 100)	1.00			1.00
	<b>PASSIVEN</b>	<b>42'751'381.03</b>	<b>2'666'348.08</b>	<b>614'163.62</b>	<b>44'803'565.49</b>
<b>20</b>	<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>8'065'777.78</b>	<b>340'822.20</b>	<b>484'332.00</b>	<b>7'922'267.98</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verpflichtungen</b>	<b>12'306.65</b>	<b>135'651.50</b>	<b>147'958.15</b>	
<b>2000</b>	<b>Kreditoren</b>	<b>455.90</b>	<b>119'689.50</b>	<b>120'145.40</b>	
2000.22	Abrechnungskonto Lohn APK OBG		26'724.60	26'724.60	
2000.23	Abrechnungskonto Lohn SUVA OBG	455.90	92'964.90	93'420.80	
<b>2009</b>	<b>Übrige laufende Verpflichtungen</b>	<b>11'850.75</b>	<b>15'962.00</b>	<b>27'812.75</b>	
2009.22	MWST Deponie OG (alt)	9'743.40	11'193.90	20'937.30	
2009.23	MWST Kiesabbau OG (alt)	2'107.35	4'768.10	6'875.45	
<b>203</b>	<b>Verpflichtungen für Sonderrechnungen</b>	<b>7'973'626.73</b>	<b>113'543.55</b>	<b>311'330.45</b>	<b>7'775'839.83</b>
<b>2033</b>	<b>Stiftungen</b>	<b>1'913'486.48</b>	<b>66'034.60</b>		<b>1'979'521.08</b>
2033.21	Fonds Custos Nussbaumer Stammkapital: unbestimmt	194'705.75	2'356.75		197'062.50
2033.22	Fonds Johann Friedrich Bröchin Stammkapital: unbestimmt	147'799.70	1'172.00		148'971.70
2033.23	Fonds Maria Flaig Stammkapital: Fr. 173'339.71	991'534.93	44'273.10		1'035'808.03
2033.24	Fonds Ernst & Heidi Heitzmann Stammkapital: unbestimmt	579'446.10	18'232.75		597'678.85

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND		BESTAND	
		01.01.2008	ZUWACHS		ABGANG
<b>2035</b>	<b>Zuwendungen</b>	<b>92'458.50</b>	<b>2'121.15</b>	<b>19'550.95</b>	<b>75'028.70</b>
2035.21	Spendenkonto Fricktaler Museum	92'458.50	2'121.15	19'550.95	75'028.70
<b>2036</b>	<b>Übrige</b>	<b>5'967'681.75</b>	<b>45'387.80</b>	<b>291'779.50</b>	<b>5'721'290.05</b>
2036.20	Rückfallfonds Augarten	5'354'650.00	290'932.00	290'932.00	5'063'718.00
2036.21	Rückfallfonds Ziegelacker	482'747.25	30'479.25	847.50	512'379.00
2036.22	Rückfallfonds Weidenweg	130'284.50	14'908.55		145'193.05
<b>204</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>62'801.00</b>	<b>32'000.00</b>	<b>8'000.00</b>	<b>86'801.00</b>
<b>2040</b>	<b>Laufende Rechnung</b>	<b>62'801.00</b>	<b>32'000.00</b>	<b>8'000.00</b>	<b>86'801.00</b>
2040.21	Rückstellungen	8'000.00	22'000.00	8'000.00	22'000.00
2040.22	Holzförderung	54'801.00	10'000.00		64'801.00
<b>205</b>	<b>Transitorische Passiven</b>	<b>17'043.40</b>	<b>59'627.15</b>	<b>17'043.40</b>	<b>59'627.15</b>
<b>2059</b>	<b>Transitorische Passiven</b>	<b>17'043.40</b>	<b>59'627.15</b>	<b>17'043.40</b>	<b>59'627.15</b>
2059.21	Transitorische Passiven	17'043.40	59'627.15	17'043.40	59'627.15
<b>22</b>	<b>SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>	<b>4'608'555.91</b>	<b>263'279.15</b>	<b>129'831.62</b>	<b>4'742'003.44</b>
<b>228</b>	<b>Verpflichtungen</b>	<b>4'608'555.91</b>	<b>263'279.15</b>	<b>129'831.62</b>	<b>4'742'003.44</b>
<b>2288</b>	<b>Spezialfonds</b>	<b>4'608'555.91</b>	<b>263'279.15</b>	<b>129'831.62</b>	<b>4'742'003.44</b>
2288.21	Forstreserve	4'478'797.21		129'831.62	4'348'965.59
2288.22	Beiträge Industriegebiet Ost	129'758.70	263'279.15		393'037.85
<b>23</b>	<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>30'077'047.34</b>	<b>2'062'246.73</b>		<b>32'139'294.07</b>
<b>239</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>30'077'047.34</b>	<b>2'062'246.73</b>		<b>32'139'294.07</b>
<b>2390</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>30'077'047.34</b>	<b>2'062'246.73</b>		<b>32'139'294.07</b>
2390.21	Eigenkapital	30'077'047.34	2'062'246.73		32'139'294.07

**Ortsbürgergemeinde Rheinfelden - Anhang zur Bestandesrechnung 2008**

Eventualverpflichtungen / Bürgschaften / Leasing

GV-Beschluss	Art der Verpflichtung / Zugunsten von	Laufzeit	Betrag
	<b>Leasingverträge</b>		
	Forstliches Spezialfahrzeug (Knickschlepper HSM 704 D)	2008 - 2013	Fr. 3'385.80
	Forstliches Spezialfahrzeug (Traktor Valtra Typ 6200-4)	2006 - 2011	Fr. 2'012.55

Objekt	Ortslage	Zone	Parz. Nr.	AVA-Nr.	Fläche in m2 Ende Jahr	Erwerb/Erstellung Jahr	Preis	Bilanzwerte und Mutationen in Fr.						
								Anfangs Jahr	Zuwachs	Abgang	Ende Jahr			
Gemeinde Rheinfelden:														
Parkplatz 3-Könige	Zürcherstrasse	Strasse	253		1'040	2007	312'000	312'000						312'000
Gebäudeplatz, Wiese	Äussere Robersten / Rheinlust		524		24'164	2003		9'244'000						9'244'000
Kulturland, Wiesland	Oberfeld entlang Autobahn N4	LW	562		64'740			119'380						119'380
Wiese, Steinacker	Steinacker	LW	569		9'255									0
9-Loch-Golfplatz	Steinacker	LW	570		20'032			40'064						40'064
Rheinhalde, Weiherfeld	Weiherfeld	LW	572		35'179			94'436						94'436
Baurechte Augarten	Weiherfeld	WB	574	div.	199'397	div.		9'087'000						9'087'000
Baurecht Alfa	Weidenweg	A II	581		1'901			211'258						211'258
Bauland / ASAG	Schiffacker	WB	640		27'284			1'318'369						1'318'369
Neuland, Familiengärten	Neuland	LW	659	2343	17'695	1993		145'206						145'206
Landwirtschaftsland	Neuland	LW	664		5'723			11'446						11'446
Landwirtschaftsland	Neuland	LW	670		11'122			22'244						22'244
Landwirtschaftsland	Neuland	LW	672		3'302			6'604						6'604
Landwirtschaftsland	Neuland	LW	675		6'097			12'194						12'194
Landwirtschaftsland	Neuland	LW	701		1'970			3'940						3'940
Chilli	Chilli	LW	702		11'806			23'612						23'612
Miteigentum 154/1000	Chleigrüt	A II	818		105'467			440'500						440'500
Miteigentum 154/1000	Chleigrüt	ÖBA	818		8'951									0
Landwirtschaftsland	Enge	Wald	901	div.	2'083'257	div.		12'200						12'200
Gewerbeland	Weiherfeld	A II	903		62'178			124'902						124'902
Nussbaumerhaus	Kirchgasse 2	A	1034		145			603'000						603'000
Liegenschaft STWEG	Rindergasse 6/8	A	1058					3'402'000						3'402'000
Mehrfamilienhaus	Jagdgrasse	A	1152		391			908'000						908'000
Bauland/Spital	Ryburgerstrasse, Rütteli	Wald	1332		1'021			14'883						14'883
Landwirtschaftsland	Neuland	LW	1341		5'228			10'456						10'456
Naturschutz	Chilli	LW/NS	1453		4'223			8'446						8'446
Spitalrütli	Spitalrütli	LW	1467		30'719			65'968						61'462
Obere Rütlenen	Spitalrütli	LW	1469		50'025			109'310						99'948

Obere Rütene	LW	1471	7'632				15'264		15'264
Landwirtschaftsland	LW	1491	51'331				102'662		102'662
Landwirtschaftsland	LW	1497	79'605				159'210		159'210
Landwirtschaftsland	LW	1499	17'007				179'567		179'567
Landwirtschaftsland	LW	1500	17'159				34'318		34'318
Landwirtschaftsland	LW	1509	14'274				17'048		17'048
Landwirtschaftsland	LW	1510	4'544				9'088		9'088
Landwirtschaftsland	LW	1784	18'198				36'406		36'406
Miteigentum 5/16	WB	1841	7'414				110'597		110'597
Wasserloch	LW	1857	516'560				104'320		104'320
Golf	LW	2053	24'761				49'522		49'522
Gemeinde Magden:									
Landwirtschaftsland	LW	1439	1'020				41'440		41'440
Landwirtschaftsland	LW	3165	5'929				237'840		237'840
Landwirtschaftsland	LW	4532	7'260				14'520		14'520
Landwirtschaftsland	LW	4536	4'691				9'280		9'280
Landwirtschaftsland	LW	4548	3'941				8'236		8'236
Landwirtschaftsland	LW	4645	26'715				52'820		52'820
Burgacker	LW	4687	20'330				40'500		40'500
Landwirtschaftsland	LW	4841	68'995				137'500		137'500
Gemeinde Möhlin:									0
Baurecht Ziegelacker	W2	782	9'675				1'813'145		1'813'145
Baurecht Ziegelacker	W2	2400	869				162'855		162'855
Landwirtschaftsland	LW	2617	23'885				47'770		47'770
Total Liegenschaften Finanzvermögen:									
Maria-Flaig-Fonds:	A	1078	91			3'724'107	29'735'326		29'721'458
Wohn- u. Geschäftshaus							665'040		665'040
Kapp'scher Fonds:	LW	1509	5'750				11'500		11'500
E. & H. Heizmann-Fonds:	A						509'329		509'329
Wohn- u. Geschäftshaus									
Total Liegenschaften Fondsvermögen:									
TOTAL LIEGENSCHAFTEN							1'185'869		1'185'869
							30'921'195		30'907'327

**Liegenschaften des Verwaltungsvermögens**

Objekt	Ortslage	Zone	Parz. Nr.	AVA-Nr.	Fläche m2 Ende Jahr	Baujahr	Mutationen in m2	
							Anfangs Jahr	Zuwachs Abgang
Strassen / Wege	diverse	div.	div.		10'088		10'088	
Bann	Rheinfelden	Wald	div.		7'732'737		7'732'737	
Bann	Möhlin	Wald	div.		139'291		139'291	
Bann	Wallbach	Wald	div.		338'268		338'268	
Bann	Olsberg	Wald	div.		34'112		34'112	
Bann	Zuzgen	Wald	div.		87'461		87'461	
Gemeinde Rheinfelden:								
Werkhof, Pflanzgärten	Ryburgerstrasse, Kohlplatz	AI	647	div.	31'945	div.	31'945	
Werkhof -Lagerschopf, Landwirtschaftsland	Neuland	ÖBA	652	div.	12'378	1940	12'378	
Obere Rüche, Feldweg	Öffentliche Wege		673		419		419	
Pflanzgartenhütte Oberforst	Oberforst		747		226'135		226'135	
Wald Heimenholz	Heimenholz	Wald	892	div.	1'511'941	div.	1'511'941	
Gross- und Kleingrütt	Gross- und Kleingrütt	Wald	894	1568	230'134	1967	230'134	
Grundwasserpumpwerk Weberholz	Weberholz	Wald	895	div.	513'077	div.	513'077	
Pflanzgartenhütte Untere Rüche	Untere Brücke	Wald	898		666'776	1994	669'807	
Pumpwerk Reservoir Steppberg	Wasserloch und Steppberg	Wald	900	div.	1'180'481	div.	1'180'481	
Wald Weiherfeld	Weiherhalde, Steiacher	Wald	902	512	160'434	1990	160'434	
Werkhof OBG Whg.	Weberholz	ÖBA	1586	div.	5'384	1972	5'384	
Sportplatz	Schiffacker	ÖBA	1724	div.	34'335		34'335	
Pumphaus 764	Weberholz	Wald	2217	div.	31'118	div.	31'118	
Gemeinde Wallbach								
Pflanzgartenhütte	Oberforst	Wald	747	303	226'135		226'135	
TOTAL LIEGENSCHAFTEN					13'172'649		13'175'680	

Berechnung des Sollbestandes des Forstreserverfonds per 31.12.2008							
Jahr	Brutto-Holzerlös	Total letzten 5 Jahre	Durchschnitt = Sollbestand	Doppelter Sollbestand	Effekt. Bestand gem. Rechnung	frei verfügbar	
1979	710'564.00						
1980	805'556.35						
1981	829'771.75						
1982	823'313.05						
1983	684'559.25	3'853'764.40	770'752.90	1'541'505.80	3'816'575.16	2'275'069.36	
1984	940'810.30	4'084'010.70	816'802.15	1'633'604.30	4'461'716.39	2'828'112.09	
1985	876'457.70	4'154'912.05	830'982.40	1'661'964.80	4'926'775.19	3'264'810.39	
1986	970'666.65	4'295'806.95	859'161.40	1'718'322.80	5'472'748.64	3'754'425.84	
1987	689'874.60	4'162'368.50	832'473.70	1'664'947.40	5'437'020.34	3'772'072.94	
1988	662'008.80	4'139'818.05	827'963.60	1'655'927.20	5'437'020.34	3'781'093.14	
1989	632'278.10	3'831'285.85	766'257.15	1'532'514.30	5'380'972.64	3'848'458.34	
1990	708'822.20	3'663'650.35	732'730.05	1'465'460.10	5'380'972.64	3'915'512.54	
1991	548'521.55	3'241'505.25	648'301.05	1'296'602.10	5'380'972.64	4'084'370.54	
1992	603'991.35	3'155'622.00	631'124.40	1'262'248.80	5'380'972.64	4'118'723.84	
1993	640'253.25	3'133'866.45	626'773.30	1'253'546.60	5'380'972.64	4'127'426.04	
1994	756'729.95	3'258'318.30	651'663.65	1'303'327.30	5'439'761.73	4'136'434.43	
1995	887'184.20	3'436'680.30	687'336.05	1'374'672.10	5'486'833.38	4'112'161.28	
1996	602'799.05	3'490'957.80	698'191.55	1'396'383.10	5'486'833.38	4'090'450.28	
1997	623'891.95	3'510'858.40	702'171.70	1'404'343.40	5'214'261.88	3'809'918.48	
1998	681'717.05	3'552'322.20	710'464.45	1'420'928.90	5'260'483.06	3'839'554.16	
1999	529'285.40	3'324'877.65	664'975.55	1'329'951.10	5'157'437.61	3'827'486.51	
2000	1'290'428.10	3'728'121.55	745'624.30	1'491'248.60	5'222'764.63	3'731'516.03	
2001	774'600.95	3'899'923.45	779'984.70	1'559'969.40	5'170'198.30	3'610'228.90	
2002	423'709.31	3'699'740.81	739'948.15	1'479'896.30	4'962'811.53	3'482'915.23	
2003	713'562.90	3'731'586.66	746'317.35	1'492'634.70	5'252'187.15	3'759'552.45	
2004	682'201.59	3'864'502.85	772'900.55	1'545'801.10	5'145'543.74	3'599'742.64	
2005	632'239.75	3'206'314.50	641'262.90	1'282'525.80	5'270'237.32	3'987'711.52	
2006	769'811.15	3'201'524.70	640'304.95	1'280'609.90	5'256'104.74	3'975'494.84	
2007	653'016.07	3'430'831.46	686'166.30	1'372'332.60	4'478'797.21	3'106'464.61	
2008	652'562.15	3'369'830.71	673'966.15	1'347'932.30	4'348'965.59	3'001'033.29	



Stadt Rheinfelden, Stadtkanzlei  
Rathaus, Marktgasse 16, CH-4310 Rheinfelden  
Tel. +41 (0)61 835 52 48, Fax +41 (0)61 835 52 66

[www.rheinfelden.ch](http://www.rheinfelden.ch)